

Hl. Tage und Zeiten

Göttliche Lesungen und Gebete

Göttliche Lesung

Mit dem Begriff der göttlichen Lesung ist eine besondere Art des Umgangs mit den Schriftabschnitten (Perikopen) der Heiligen Schrift verbunden. Man liest hierbei die Bibel nicht, um sich zu informieren – vielmehr ist es eine Begegnung von Geist mit Geist. Somit wird der biblische Text mit Anbetung Gottes ehrfürchtig gelesen, als sei es ein Gebet für sich, als Zwiesprache eines Menschen mit Gott.

Im zweiten Schritt sinnen wir dem Gotteswort nach; die ersten Gedanken werden vom göttlichen Geiste geweckt, um uns zu ermöglichen, »in seinem Lichte das Licht zu sehen« (ein Psalmwort aus Ps. 36, 10). Gott selbst ist das Licht, welches uns ermöglicht, in einer heiligen Schau ihn zu betrachten, der von sich sagte – »Ich bin das Licht der Welt«. Derselbe, unser HErr Jesus verkündete in seiner Bergpredigt, daß ebenso wir als Licht der Welt verstanden werden sollen. Auf dieser Grundlage ergibt sich selbst das hochheilige Ereignis – das Prophetenwort.

Dieses heilige Ereignis der göttlichen Lesung vertiefen wir sodann im Gebet, vor allem im vierfachen Gebet, in den Bitten und Gebeten, in der Fürbitte und Danksagung. Wir vermeiden es, anders auf das Schriftwort zu reagieren, z. B. im Gespräch oder mit einer Predigt, was durchaus angebracht und richtig wäre. Jedoch nicht hier. Um eine Frucht des Geistes zu bringen, braucht es Anbetung, in welcher dem Geist Gottes geistlich begegnet werden kann.

Erst nach der Anbetung betrachten wir, was uns in der gegenwärtigen Stunde prägte. Im Kirchendienst geschieht eine solche Betrachtung öffentlich durch die Diener Gottes und der Kirche, um diese Prägung zu vertiefen.

Aus diesem geistlichen Eindruck begeben wir uns in das Tagesgeschehen, zu Werk und Arbeit, oder an Ruhetagen zur Erholung. Doch stets will uns die Gottesbegegnung anspornen, die heiligen Worte der Lesung umzusetzen (actio). Diese Umsetzung verbindet den Morgen mit dem Abend, wo aus einem Werk ein heiliges Zeugnis entsteht, welches liturgisch in der Betrachtung des Abenddienstes zum Ausdruck kommt.

Einige Christen sehen in diesem Brauch eine Jahrtausende lange Tradition, welche den Namen – Lectio Divina (Göttliche Lesung) trägt. Zusätzlich nennen wir diese Art der göttlichen Vorlesung – das geistliche Speisopfer.

7. Osterkreis

1. Osterhochfest **3.FW**

i. Vigil

i.i. Abendgebet der Nachtwache

3. Aufruf wird ersetzt mit "O Herr, öffne Du unsere Lippen."

8. Versammlungsgebet - 6. 14.ii.

11. Osterbotschaft – Mt. 28, 1-7a

Der Liturg tritt in die Ostpforte:

Erhebt eure Herzen!
Alle erheben sich: Wie erheben sie zum HERRn.

Der Friede unseres HERRn Jesu Christi sei mit euch. **A.** Und mit deinem Geiste.

Auferstehungsbotschaft nach Matthäus – Am Sabatabend, beim Aufleuchten des Morgens des ersten Wochentags, kamen Maria von Magdala und die andere Maria, um das Grab zu sehen. Und siehe, es geschah ein großes Beben. Denn ein Engel des HERRn stieg vom Himmel herab, trat herzu, wälzte den Stein weg und setzte sich darauf. Sein Aussehen war wie der Blitz und sein Gewand weiß wie Schnee. Aus Furcht vor ihm zitterten die Wächter und wurden wie tot. Der Engel jedoch begann und sprach zu den Frauen: "Fürchtet euch nicht! Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier; denn Er ist auferstanden, wie er gesagt hat.

Kommt, und seht den Ort, wo Er gelegen hat. Und geht eilends hin und sagt seinen Jüngern: 'Der HERR ist auferstanden!'"

12. Abendlob – als Antwort auf die Osterbotschaft singen alle:

Meine Seele erhebt den HERRn * und mein Geist jubelt || in Gott, meinem Retter, * denn Er hat || angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste: * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

13. Ostereinzug im weißen Ornat mit der Osterkerze und dem hochheiligen Altarsakrament – währenddessen wird mehrmals gesungen:

Der HERR ist wahrhaftig auferstanden!
Halleluja.

oder

Christus ist von den Toten auferstanden! || Halleluja! * Im Tod bezwang Jesus den || Tod! Halleluja! * Er tat die Gräber auf! || Halleluja! * Geschenkt hat Er uns das neue || Leben! Halleluja. (wiederholen)

Leuchte, neues Jerusalem, || leuchte auf! * Denn die Herrlichkeit des HERRn || ging auf über dir! * Frohlocke jetzt, Si|on, und jauchze! * Denn der HERR ist wahrhaftig aufer||standen! Halleluja! (Christus)

Dies ist der Tag, den der || HErr gemacht hat, * laßt uns jubeln und || fröhlich sein in ihm! * Jesus lebt in alle || Ewigkeit! * Der Tod hat keine Macht mehr über || uns. Halleluja! (Christus)

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste: * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen. (Christus)

oder ein oder mehrere Lieder oder Hymnen der Osterzeit. Abschließend wird immer mindestens einmal gesungen:

Der HErr ist wahrhaftig auf-
erstanden!
Halleluja.

14. Osterlob

Frohlocket nun, ihr Engel, ihr himmlischen Heere, und rühmet die göttlichen Geheimnisse, und zum Siege des großen Königs hell erschalle die Posaune des Heiles. Es freue sich auch die Erde überstrahlt vom schimmernden Lichte und leuchtend vom Glanz des ewigen Königs, möge sie es nun erspüren, wie von ihr die Finsternis gewichen ist. Es freue sich auch die Mutter Kirche überglänzt von den Strahlen solch herrlichen Lichtes, und der Lobgesang ihrer Gläubigen erfülle das Haus unseres Gottes. Wohlan Geliebte, die ihr hier zugegen seid in der wunderbaren Klarheit dieses österlichen Lichtes, ehrt mit mir die

Barmherzigkeit des allmächtigen Gottes, daß Er, dem es gefallen hat, mich ohne meiner Verdienste in die Zahl seiner Leviten aufzunehmen, und mir Kraft gibt zu solch österlichem Lobgesang, unsere Danksagung gnädig annehme für Jesus Christus, unsern HErrn, der mit dem Vater im Heiligen Geiste ein Gott ist, Herrscher der Ewigkeit immerdar. **A.** Amen.

15. Österliche große Danksagung

Der HErr sei mit euch. **A.** Und
mit deinem Geiste. **L.** Erhebet
eure Herzen. **A.** Wir haben
sie beim HErrn. **L.** Lasset uns
danken dem HErrn, unserem
Gott. **A.** Es ist würdig und recht.

In Wahrheit ist es würdig und recht, den unsichtbaren Gott und allmächtigen Vater und seinen eingeborenen Sohn Jesum Christum unseren HErrn mit ganzer Inbrunst des Herzens und Gemütes und mit lauter Stimme zu preisen, der für uns dem ewigen Vater Adams Schuld bezahlt und den alten Schuldschein jener Übertretung mit seinem Blut getilgt hat.

Dies sind nämlich die österlichen Festtage an welchen das wahre Lamm geschlachtet ward, welches die Seelen der Gläubigen heiligt.

Dies ist die Nacht, in welcher Du zuerst unsere Väter, die Söhne Israels aus Ägypten geführt hast und sie trockenen Fußes durch das Rote Meer gezogen sind.

Dies also ist die Nacht, in welcher das Licht des Auferstandenen die Finsternis der Sünde vertrieben hat. Dies ist die Nacht, welche auf der ganzen Welt alle, welche an Christus glauben, dem weltlichen Frevel entreißt, sie in die Gnade zurückführt und der Heiligkeit zugesellt. Dies ist die Nacht, in welcher Christus die Fesseln des Todes gelöst und als Sieger von den Toten erstanden ist. O wie wunderbar hat Dein Erbarmen uns begnadet. O unfassliche Huld Deiner Liebe; um den Sklaven zu erlösen, hast Du den Sohn dahingegeben!

O wahrhaft selig ist diese Nacht, welche allein gewürdigt war, Zeit und Augenblick zu wissen, in welcher Christus Jesus vom Tod auferstanden ist.

Dies ist die Nacht über welche geschrieben steht: „Und die Nacht wird wie der Tag erleuchtet sein!“ Die Heiligkeit dieser Nacht vernichtet die Verbrechen, wäscht ab die Schuld, schenkt den Gefallenen die Unschuld und Freude den

Traurigen; verfolgt den Hass, richtet auf die Eintracht und beugt die Herrschenden.

Nimm an, o himmlischer Vater, in dieser gnadenvollen Nacht das Abendopfer unseres Dankes mit der Flamme des österlichen Lichtes, welches Dir, aus der mütterlichen Frucht der Biene, die heilige Kirche darbringt.

O wahrhaft heilig ist diese Nacht, welche die Ägypter beraubte und die Hebräer bereicherte. Dies ist die heilige Nacht, in welcher sich das Himmlische mit dem Irdischen und das Göttliche mit dem Menschlichen vereinen.

Und während wir mit Dir in das Neue Leben eingehen, führe uns sicher in Dein Reich, unsere himmlische Heimat, durch unseren auferstandenen Heiland Jesus Christus, welcher mit Dir, himmlischer Vater, lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott in Ewigkeit. **A.** Amen.

Kurzfassung der Danksagung:

In Wahrheit ist es würdig und recht, den unsichtbaren Gott und allmächtigen Vater und seinen eingeborenen Sohn Jesum Christum unseren HErm mit ganzer Inbrunst des Herzens und Gemütes und mit lauter Stimme zu preisen, der für uns dem ewigen Vater Adams Schuld bezahlt und den alten Schuldschein jener Über-

tretung mit seinem Blut getilgt hat. (In dieser Nacht hat Christus die Fesseln des Todes gelöst und ist als Sieger von den Toten erstanden.) Wie wunderbar hat Dein Erbarmen uns begnadet. O unfassliche Huld Deiner Liebe; um den Sklaven zu erlösen, hast Du den Sohn dahingegeben! (O wahrhaft selig ist diese Nacht, welche allein gewürdigt war, Zeit und Augenblick zu wissen, in welcher Christus Jesus vom Tod auferstanden ist.) Dies sind nämlich die österlichen Festtage an welchen das wahre Lamm geschlachtet ward, welches die Seelen der Gläubigen heiligt. Nimm an, o himmlischer Vater, in dieser gnadenvollen Nacht (Zeit) das Abendopfer unseres Dankes. Laß uns mit Dir in das Neue Leben eingehen, führe uns sicher in Dein Reich, unsere himmlische Heimat, durch unseren auferstandenen Heiland Jesus Christus, welcher mit Dir, himmlischer Vater, lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott in Ewigkeit. **A.** Amen.

i.ii. Osterdienst (Vigil)

1. Eingangsglied – findet immer statt.

8. Aufruf – alle erheben sich dazu!

Christus ist von den Toten auferstanden! || Halleluja! * Im Tod bezwang Jesus den || Tod! Halleluja! * Er tat die Gräber auf! || Halleluja! * Geschenkt hat Er uns das neue || Leben! Halleluja.

Liturgische Kopfbedeckungen – weg.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste: * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen. (Christus)

ii. Lesungen und Psalmen

Morgendienst: Jes. 25

Ps. 110-111

Abenddienst: Joh. 20, 11-31

Ps. 113-114

Gebetsdienst: Jes. 26

Ps. 72

Kelchdienst: Lk. 24

Ps. 118

iii. Aufruf im Morgen- und Herrentagsdienst wie 7. '1.i.ii.8.

iv. Versammlungsgebete

– *Tageshauptgebet (entfällt im 8)*

Allmächtiger Gott, der Du durch Deinen einigen Sohn Jesum Christum den Tod besiegt, und uns den Eingang in das ewige Leben aufgeschlossen hast; wir flehen demütig, verleihe, daß wir die guten Entschlüsse, welche Deine besondere zuvorkommende Gnade in unsere Herzen gegeben hat, durch Deinen fortwährenden Beistand ausführen; durch Jesum Christum, unsern HERRN. **A.** Amen.

– *Tagesgebet in allen Diensten*

O allmächtiger Gott, der Du durch die Auferstehung Deines lieben Sohnes Leben und unvergängliches Wesen ans Licht gebracht hast; wir bitten Dich, gleich-

wie Du durch Deine Herrlichkeit Ihn von den Toten auferweckt hast, verleihe also auch uns, in einem neuen Leben zu wandeln und gepflanzt zu werden zur Ähnlichkeit Seiner Auferstehung, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren verherrlichten HERRN, der da lebt und bleibt mit Dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, in Ewigkeit.

A. Amen.

v. Großer Lobpreis im HERrentagsd.

Sei gepriesen, Christe, immerdar, allezeit. **A.** Sei gepriesen, Christe, immerdar, allezeit.

Christus ward durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten || auferweckt; * Er sribt nicht mehr, der Tod hat keine Ge||walt mehr über Ihn. * Denn mit seinem Sterben ist Er der Sünde gestorben ein für || allemal, * mit seinem Leben a||ber lebt Er für Gott. **A.** Sei gepriesen, Christe, ...

Christus Jesus, der gestorben ist, wurde || auferweckt * und ist zur Rech||ten Gottes des Vaters. * Er ist es, || der für uns eintritt! * Wer will uns scheiden || von der Liebe Christi? **A.** Sei gepriesen, Christe, ...

Weder Tod noch Leben, weder Engel noch || Herrschaften, * weder Gegenwärtiges noch Zu||künftiges, noch Mächte, * weder Höhe noch Tiefe, noch irgendein ande||res Geschöpf * vermag uns von der Liebe Gottes zu scheiden, die in Christo ||

Jesu, unserm HERRN ist. **A.** Sei gepriesen, Christe, ...

Verschlungen ward der || Tod im Sieg. * Wo ist, o Tod, dein Sieg? Wo || ist, o Tod, dein Stachel? * Der Stachel des Todes aber ist die Sünde, die Kraft der Sünde aber || das Gesetz. * Doch Gott sei Dank, der uns den Sieg verleiht in Christo || Jesu, unserm HERRN. **A.** Sei gepriesen, Christe, ...

Ehre sei ... Amen. **A.** Sei gepriesen, Christe, ...

vi. Doxologie im HERrentagsdienst ersetzbar mit 7.'1.i.i.13.

vii. Hymnus

1. **Z**um Mahl des Lammes schreiten wir * mit weißen Kleidern angetan, * Christus, dem Sieger, singen wir, * der uns durchs Rote Meer geführt.

2. **C**hristus ist unser Osterlamm, * das uns zum Heil geschlachtet ward. * Er reicht uns seinen heil'gen Leib * als Brot, das uns sein Leben schenkt.

3. **L**amm Gottes, wahres Opferlamm, * durch das der Hölle Macht zerbrach! * Den Kerker hast Du aufgesprengt, * zu neuem Leben uns befreit.

4. **D**em HERRN sei Preis und Herrlichkeit, * der aus dem Grabe auferstand, * dem Vater und dem Geist zugleich * durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen. Halleluja.

viii. Kurzform der Osterfeier

Wo keine Osternachtsfeier stattfinden konnte, wird dem ersten Dienst, oder der hl. Eucharistiefeier selbst, vorangestellt:

1. Osterbotschaft – 7.‘1.i.i.11.

Abschließend: Der HErr ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja.

2. Österliche Danksagung

Der HErr sei mit euch. **A.** Und mit Deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen. **A.** Wir haben sie beim HErrn.

Lasset uns danken dem HErrn, unserem Gott. **A.** Es ist würdig und recht.

In Wahrheit ist es würdig und recht, den unsichtbaren Gott und allmächtigen Vater und seinen eingeborenen Sohn Jesum Christum unseren HErrn mit ganzer Inbrunst des Herzens und Gemütes und mit lauter Stimme zu preisen, der für uns dem ewigen Vater Adams Schuld bezahlt und den alten Schuldschein jener Übertretung mit seinem Blut getilgt hat. Wie wunderbar hat Dein Erbarmen uns begnadet. O unfassliche Huld Deiner Liebe; um den Sklaven zu erlösen, hast Du den Sohn dahingegeben! Dies sind nämlich die österlichen Festtage an welchen das wahre Lamm geschlachtet ward, welches die Seelen der Gläubigen heiligt. Nimm an, o himmlischer Vater, in dieser gnadenvollen Zeit das Opfer unseres Dankes. Laß uns mit Dir in das Neue Leben einge-

hen, führe uns sicher in Dein Reich, unsere himmlische Heimat, durch unseren auferstandenen Heiland Jesus Christus, welcher mit Dir, himmlischer Vater, lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott in Ewigkeit. **A.** Amen.

ix. Österliche Segnung der Speisen

kann nach dem Segen ab der Vigil nach jedem Dienst, auch nach der Hl. Festeucharistie, stattfinden.

Liturg in der Ostpforte oder an einer anderen geeigneten Stelle im Kirchenraum:

Zum Mahl des königlichen Lammes, Gott, Du Höchster, segne unseren festlichen Tisch mit allen Deinen Gaben an Speis und Trank, damit wir und unsere Familien von der Feier dieser heiligen Geheimnisse erfüllt seien. Du hast uns beschenkt mit der Gabe des Lebens und der Auferstehung, darum bitten wir, laß uns in diesem Geschenk leiblich hineinwachsen, wie wir es geistlich gefeiert haben, durch unseren auferstandenen Erlöser Jesus Christus, mit welchem Du, o Vater, mit Deinem Heiligen und lebenspendenden Geist ein Gott bist, hochgelobt und gefeiert in Ewigkeit. **A.** Amen.

Möge uns die Gnade des Höchsten, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, in der österlichen Feier bestärken mit dem Reichtum aller Gaben und † Segnungen. **A.** Amen.

'2. Ostermontag **3.FW**

i. Lesungen und Psalmen

Morgendienst: Hos. 13, 14-15 & 14
Ps. 116, 10- & 117

Abenddienst: 1. Kor. 15, 12-26
Ps. 33

Gebetsdienst: a) Hebr. 1
oder b) Hebr. 2
Ps. 119, 1-16

**ii. Tagesgebet nach dem Hauptgebet
in 7.'1.iv.**

Wie Du, HErr Jesu, auf dem Weg nach Emmaus Deinen Jüngern begegnet bist, um sie zu stärken und im Glauben zu erbauen, bitten wir Dich, komme unseren in der Zerstreung lebenden Mitgläubigen zuvor und stärke sie, damit wir alle in Dir geeint die reiche Frucht Deiner Erstlingschaft bringen, der Du mit dem Vater im Heiligen Geiste ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

iii. Hymnus wie 7.'1.vii.

'3. Osterdienstag **3.FW**

i. Lesungen und Psalmen

Morgendienst: Dan. 9, 20-27
Ps. 118, 1-18

Abenddienst: 1. Kor. 15, 45-57
Ps. 43

Gebetsdienst: a) Hebr. 3, 1-6
oder b) Hebr. 3, 7-19
oder c) Hebr. 4, 1-13
Ps. 119, 17-32

Kelchdienst: Dan. 12
Ps. 133-134

**ii. Tagesgebet nach dem Hauptgebet
in 7.'1.iv.**

Unser Heiliger Vater bist Du, die Quelle des Seins und des Bestehens, der den Menschen so wunderbar gebildet und aus dem Tod ins Leben geführt hat; wir flehen Dich an, belebe Dein Volk und Deine Kirche kraft der Herrlichkeit Deines Lebenspendenden Geistes, wodurch Jesus zum Erstling des Lebens erweckt wurde, damit sie erneuert der himmlischen Gabe des Heils und der Vollendung fähig werde, durch denselben Christus, Deinen Sohn, unseren verherrlichten HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

iii. Hymnus wie 7.'1.vii.

'4. Ostermittwoch **3.FW**

i. Lesungen und Psalmen

Morgendienst: Lev. 23, 1-8
Ps. 118, 19-

Abenddienst: Apg. 1, 1-11
Ps. 44

Gebetsdienst: a) Hebr. 4, 14- 5, 10
oder b) Hebr. 5, 11- 6, 12
oder c) Hebr. 6, 13-20
Ps. 119, 33-48

Kelchdienst: 1. a) Ex. 1
oder b) Ex. 2
2. a) Spr. 1, 1-19
oder b) Spr. 1, 20-33
oder c) Spr. 2
Ps. 137

**ii. Tagesgebet nach dem Hauptgebet
in 7.'1.iv., daraufhin 7.'3.ii.**

iii. Hymnus wie 7.'1.vii.

'5. Osterdonnerstag 3.FW**i. Lesungen und Psalmen**

Morgendienst:	Lev. 23, 9-22 Ps. 41
Abenddienst:	Apg. 1, 12-26 Ps. 45
Gebetsdienst:	a) Hebr. 7, 1-24 oder b) Hebr. 7, 25- 8, 6 oder c) Hebr. 8, 7-13 Ps. 119, 49-64
Kelchdienst:	1. Ex. 3 2. a) Spr. 3 oder b) Spr. 4 Ps. 138

ii. Tagesgebet nach dem Hauptgebet in 7.'1.iv., daraufhin 7.'3.ii.

iii. Hymnus wie 7.'1.vii.

'6. Osterfreitag 3.FW**i. Lesungen und Psalmen**

Morgendienst:	Lev. 23, 23-32 Ps. 42
Abenddienst:	Apg. 2, 1-11 Ps. 46
Gebetsdienst:	a) Hebr. 9, 1-10 oder b) Hebr. 9, 11-28 Ps. 22, 1-19
Kelchdienst:	1. a) Ex. 4, 1-17 oder b) Ex. 4, 18- 2. a) Spr. 5 oder b) Spr. 6, 1-19 oder c) Spr. 6, 20- Ps. 143

ii. Tagesgebet nach dem Hauptgebet in 7.'1.iv., daraufhin 7.'3.ii.

iii. Hymnus wie 7.'1.vii.

'7. Ostersonntag 3.FW**i. Lesungen und Psalmen**

Morgendienst:	Lev. 23, 33-44 Ps. 11
Abenddienst:	Apg. 4, 23-37 Ps. 148
Gebetsdienst:	a) Hebr. 10, 1-18 oder b) Hebr. 10, 19-31 oder c) Hebr. 10, 32-39 Ps. 22, 20-
Kelchdienst:	1. a) Ex. 5 2. a) Spr. 7, 1-14 oder b) Spr. 7, 15-27 Ps. 149

ii. Tagesgebet nach dem Hauptgebet in 7.'1.iv., daraufhin 7.'3.ii.

iii. Hymnus wie 7.'1.vii.

**'8. Weißer Sonntag 4.FW
Osteroktavsonntag (Kleinostern)****i. Vigil**

Ruf Quasimodogeniti: Wie neugeborene Kinder verlangt nach der unverfälschten Milch des Wortes, damit ihr durch sie heranwächst und das Heil erlangt. Halleluja.

Lesung: Jes. 51, 1 - 8

Vers: Du, HErr, hast mir große Freude ins Herz gegeben.

Ps. 4, 4-

ii. Lesungen und Psalmen

Morgendienst:	Lev. 24, 1-9 Ps. 139
Abenddienst:	Apg. 7, 55- 8,2 Ps. 150
Gebetsdienst:	Lev. 24, 10-23 Ps. 108

Kelchdienst: Apg. 5, 1-16
Ps. 107, 23-

iii. Versammlungsgebete

– Gebet der Osterzeit

Allmächtiger Gott, der Du durch Deinen einigen Sohn Jesum Christum den Tod besiegt, und uns den Eingang in das ewige Leben aufgeschlossen hast; wir flehen demütig, verleihe, daß wir die guten Entschlüsse, welche Deine besondere zuvorkommende Gnade in unsere Herzen gegeben hat, durch Deinen fortwährenden Beistand ausführen; durch Jesum Christum, unsern HERRN. **A.** Amen.

– Wochengebet (entfällt im 8)

Allmächtiger Vater, der Du Deinen einigen Sohn um unserer Sünden willen in den Tod dahingegen, und Ihn um unserer Rechtfertigung willen wieder auferweckt hast; verleihe, daß wir uns von dem Sauerteig der Schalkheit und der Bosheit so reinigen, daß wir Dir in der Wahrheit und in Reinheit des Lebens allezeit dienen; durch die Verdienste desselben Deines Sohnes Jesu Christi, unseres HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

iv. Hymnus wie 7.'1.vii.

'9. Montag n. 1. So. n. O. 4.W

i. Lesungen und Psalmen

Morgendienst: Num. 9, 15-23
Ps. 106, 1-23

Abenddienst: Apg. 8, 4-17
Ps. 47

Gebetsdienst: a) Hebr. 11, 1-7
oder b) Hebr. 11, 8-22
oder c) Hebr. 11, 23- 12, 3
Ps. 119, 65-80

Kelchdienst: 1. a) Ex. 6, 1-13
oder b) Ex. 6, 14-
2. a) Spr. 8, 1-12
oder b) Spr. 8, 13-36
Ps. 110

ii. Tagesgebet nach 7.'8.iii.

Gott der Allmacht, Ewiger, der Du allein große Wunder tust, sende den heilsamen Geist Deiner Gnade auf alle Bischöfe und Seelsorger und auf alle Gemeinden, die ihnen anvertraut sind; und damit sie Dir wahrhaft wohlgefallen, gieße fortwährend aus über sie den Tau Deines Segens, um der Ehre Jesu Christi, unseres Hauptes, Fürsprechers und Mittlers willen, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

iii. Hymnus wie 7.'1.vii.

'10. Dienstag n. 1. So. n. O. 4.W

i. Lesungen und Psalmen

Morgendienst: Num. 10, 29-36
Ps. 106, 24-

Abenddienst: Apg. 9, 1-18
Ps. 48

Gebetsdienst: a) Hebr. 12, 4-13
oder b) Hebr. 12, 14-17
oder c) Hebr. 12, 18-29
Ps. 119, 81-96

- Kelchdienst: 1. a) Ex. 7, 1-13
 oder b) Ex. 7, 14-
 2. a) Spr. 9
 oder b) Spr. 10, 1-20
 oder c) Spr. 10, 21-32
 Ps. 111

ii. Tagesgebet wie in 7.'9.ii.

iii. Hymnus wie 7.'1.vii.

'11. Mittwoch n. 1. So. n. O. 4.W

i. Lesungen und Psalmen

- Morgendienst: Num. 17
 Ps. 61
 Abenddienst: Apg. 9, 32-42
 Ps. 49
 Gebetsdienst: a) Hebr. 13, 1-14
 oder b) Hebr. 13, 10-25
 Ps. 119, 97-112
 Kelchdienst: 1. a) Ex. 8, 1-11
 oder b) Ex. 8, 12-
 2. a) Spr. 11, 1-16
 oder b) Spr. 11, 17-31
 Ps. 112

ii. Tagesgebet wie in 7.'9.ii.

iii. Hymnus wie 7.'1.vii.

'12. Donnerstag n. 1. So. n. O. 4.W

i. Lesungen und Psalmen

- Morgendienst: Num. 21, 1-9
 Ps. 62
 Abenddienst: Apg. 11, 1-18
 Ps. 50
 Gebetsdienst: a) Jak. 1, 1-18
 oder b) Jak. 1, 19-27
 Ps. 119, 113-128
 Kelchdienst: 1. a) Ex. 9, 1-12
 oder b) Ex. 9, 13-21
 c) Ex. 9, 22-
 2. a) Spr. 12

- oder b) Spr. 13
 Ps. 113

ii. Tagesgebet wie in 7.'9.ii.

iii. Hymnus wie 7.'1.vii.

'13. Freitag n. 1. So. n. O. 4.W

i. Lesungen und Psalmen

- Morgendienst: Num. 23, 1-10
 Ps. 63
 Abenddienst: Apg. 12, 1-11
 Ps. 51
 Gebetsdienst: a) Jak. 2, 1-13
 oder b) Jak. 2, 14-26
 oder c) Jak. 3
 Ps. 119, 129-144
 Kelchdienst: 1. a) Ex. 10, 1-11
 oder b) Ex. 10, 12-20
 oder c) Ex. 10, 21-
 2. a) Spr. 14, 1-12
 oder b) Spr. 14, 13-23
 oder c) Spr. 14, 24-35
 Ps. 114

ii. Tagesgebet wie in 7.'9.ii.

iii. Hymnus wie 7.'1.vii.

'14. Samstag n. 1. So. n. O. 4.W

i. Lesungen und Psalmen

- Morgendienst: Num. 23, 11-24
 Ps. 88
 Abenddienst: Apg. 13, 1-12
 Ps. 140
 Gebetsdienst: a) Jak. 4
 oder b) Jak. 5, 1-11
 oder c) Jak. 5, 12-20
 Ps. 119, 145-160
 Kelchdienst: 1. a) Ex. 11
 oder b) Ex. 12, 1-20
 oder c) Ex. 12, 21-42
 2. a) Apg. 15, 1-14

oder b) Apg. 15, 15-33
Ps. 115

ii. Tagesgebet wie in 7.'9.ii.

iii. Hymnus wie 7.'1.vii.

'15. 2. Sonntag nach Ostern 1.FW
Sonntag des guten Hirten

i. Vigil

Ruf Miskordias: **Der Gnade des HErren ist die Erde voll und vom Wort des HErren sind die Himmel erschaffen. Halleluja.**

Lesung: **Jes. 51, 9 - 16**

Vers: **Der HErren ist mein Land- und Becheranteil.**

Ps. 16

ii. Lesungen und Psalmen

Morgendienst: **Num. 24, 1-9**
Ps. 141

Abenddienst: **Apg. 28, 1- 10**
Ps. 142

Gebetsdienst: **Num. 24, 10-25**
Ps. 104, 1-12

Kelchdienst: **Apg. 19, 1-20**
Ps. 105, 1-22

iii. Tagesbitten

HErren, rette Dein Volk... (BA7.) oder Laßt uns um die Vollendung Gott anflehen! A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für uns alle, die wir im Glauben, Andacht und Ehrfurcht versammelt sind, laßt uns zum HErren flehen. A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Daß Er uns bewahre vor aller Trübsal, Zorn, Not und Gefahr, laßt uns zum HErren flehen. A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Einen Engel des Friedens, treue Diener, Dienerinnen und Amtsträger der Kirche, laßt uns vom HErren erleben. A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Vollendung der heiligen Kirche Gottes, um die Befreiung des Berges Zion und um das Heil aller Seelen, laßt uns zum HErren flehen. A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für alle kranken und leidenden Menschen, für alle verfolgten Christen, und für alle, die dem Tode nahe sind, laßt uns zum HErren flehen. A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Eingedenk aller Deiner Heiligen empfehlen wir uns und unser ganzes Leben Dir, o liebevoller Vater, durch unseren HErren und Heiland Jesus Christus. A. Amen.

iv. Versammlungsgebete

– *Gebet der Osterzeit (7.'8.iii.)*

– *Wochengebet (entfällt im 8)*

Deinen einzigen Sohn hast Du, himmlischer Vater, dahingegeben, um sowohl das Opfer für unsere Sünden, als auch das Vorbild eines gottseligen Lebens zu werden; gib uns Gnade, daß wir diese seine unschätzbare Wohltat allezeit auf das dankbarste annehmen, und uns auch täglich bemühen in die gesegneten Fußstapfen seines allerheiligsten Lebens zu treten; durch Jesum Christum, Dei-

nen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

v. Hymnus wie 7. '1.vii. oder

Lauda Sion Salvatorem

1. Deinem Heiland, Deinem Lehrer, * Deinem Hirten und Ernährer, * Sion, stimm ein Loblied an!

2. Preis nach Kräften seine Würde, * da kein Lobspruch, keine Zierde * seinem Ruhm genügen kann.

3. Neuer König, neue Zeiten, * neue Ostern, neue Freuden, * neues Opfer allzumal!

4. Was das Auge nicht kann sehen, * der Verstand nicht kann verstehen, * sieht der feste Glaube ein.

5. Unter beiderlei Gestalten * hohe Dinge sind enthalten, * in den Zeichen tief verhüllt.

6. Blut ist Trank, und Fleisch ist Speise, * doch der HErr bleibt gleicherweise * ungeteilt in beider Bild.

7. Wer ihm nahet voll Verlangen, * darf ihn unversehrt empfangen, * ungemindert, wunderbar.

8. Einer kommt, und tausend kommen, * doch so viele ihn genommen, * er bleibt immer, der er war.

9. Guter Hirt, Du wahre Speise, * Jesus, gnädig Dich erweise! * Nähre uns auf Deinen Auen, * laß uns

Deine Wonnen schauen * in des Lebens ewig Reich!

10. Du, der alles weiß und leitet, * uns im Tal des Todes weidet, * laß an Deinem Tisch uns weilen, * Deine Herrlichkeit uns teilen. * Deinen Seligen mach uns gleich!
Amen. Halleluja.

'16. Montag n. 2. So. n. O. 1.W

i. Lesungen und Psalmen

Morgendienst: Deut. 4, 1-10
Ps. 7

Abenddienst: Off. 1, 1-8
Ps. 8

Gebetsdienst: a) 1. Ptr. 1, 1-12
oder b) 1. Ptr. 1, 13-25
Ps. 119, 161-

Kelchdienst: 1. a) Ex. 12, 43-49
oder b) Ex. 13, 1-10
oder c) Ex. 13, 11-16
2. a) Spr. 16, 1-16
oder b) Spr. 16, 17-33
Ps. 120

ii. Tagesbitten

**Führe die Christen alle ... (BA1.)
oder Laßt uns ... (7.'15.iii.)**

iii. Tagesgebet nach 7.'15.iv.

HErr, Gott aller Gewalt und Macht, Urheber und Geber alles Guten, pflanze in unsere Herzen die Liebe Deines Namens; laß uns zunehmen im wahren Glauben; erfülle uns mit Deiner Güte und erhalte uns nach Deiner großen Gnade; durch Jesum Christum, unseren HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des

Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

iv. Hymnus wie 7.‘1.vii. od. 7.‘15.v.

‘17. Dienstag n. 2. So. n. O. 1.W

i. Lesungen und Psalmen

Morgendienst: Deut. 4, 11-20
Ps. 9, 1-10

Abenddienst: Off. 1, 9-20
Ps. 23

Gebetsdienst: a) 1. Ptr. 2, 1-10
oder b) 1. Ptr. 2, 11-17
oder c) 1. Ptr. 2, 18-25
Ps. 1-3

Kelchdienst: 1. a) Ex. 14, 1-18
oder b) Ex. 14, 19-
2. a) Spr. 17, 1-17
oder b) Spr. 17, 18- 18, 4
oder c) Spr. 18, 5-24
Ps. 121

ii. Tagesbitten

Du sprichst zu uns ... (**BA2.**) oder
Laßt uns ... (**7.‘15.iii.**)

iii. Tagesgebet nach 7.‘15.iv.

Allmächtiger Gott, Du bist uns
näher – als wir uns selbst, ver-
leihe Deinem Volk, Deine Weisung
zu lieben und Deine Verheißung zu
verlangen, denn unsere Herzen
richten wir zu Dir, HErr Jesu, unse-
re Freude, der Du mit dem Vater
lebst und herrschst, in der Einheit
des Heiligen Geistes, ein Gott, in
Ewigkeit. **A.** Amen.

iv. Hymnus wie 7.‘1.vii. od. 7.‘15.v.

‘18. Mittwoch n. 2. So. n. O. 1.W
Tage der katholischen Gebete
Leuchtertage

i. Lesungen und Psalmen

Morgendienst: Deut. 4, 30-40
Ps. 9, 11-

Abenddienst: Off. 2, 1-7
Ps. 24

Gebetsdienst: a) 1. Ptr. 3, 1-7
oder b) 1. Ptr. 3, 8-12
oder c) 1. Ptr. 3, 13-22
Ps. 4 & 5, 1-6

Kelchdienst: 1. a) Ex. 15, 1-21
oder b) Ex. 15, 22-
2. a) Spr. 19, 1-12
oder b) Spr. 19, 13-29
Ps. 122

ii. Tagesbitten

Schenke Deiner Kirche ... (**BA3.**)
oder Laßt uns ... (**7.‘15.iii.**)

iii. Tagesgebet nach 7.‘15.iv.

Siegreicher Jesu, HErr der Kir-
che und Allherrscher, wir fle-
hen Dich an, laß alle unsere Worte
und Werke reiche Frucht tragen
und erhalte uns in Deinem Licht,
der Du mit dem Vater lebst und
herrschst, in der Einheit des Heiligen
Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.
A. Amen.

iv. Hymnus wie 7.‘1.vii. od. 7.‘15.v.

‘19. Donnerstag n. 2. So. n. O. 1.W
Leuchtertage

i. Lesungen und Psalmen

Morgendienst: Deut. 6, 1-15
Ps. 10, 1-12

Abenddienst:	Off. 2, 8-11 Ps. 25, 1-11
Gebetsdienst:	a) 1. Ptr. 4, 1-11 oder b) 1. Ptr. 4, 12-19 oder c) 1. Ptr. 5 Ps. 5, 7- & 6
Kelchdienst:	1. a) Ex. 16, 1-8 oder b) Ex. 16, 9-26 oder c) Ex. 16, 27- 2. a) Spr. 20, 1-15 oder b) Spr. 20, 16-30 Ps. 123

ii. Tagesbitten**Hilf der Kirche ... (BA4.)**oder **Laßt uns ... (7.'15.iii.)****iii. Tagesgebet nach 7.'15.iv.**

Lamm Gottes, Treuer Heiland und HErr Jesus, laß uns in allen Widerwärtigkeiten und Prüfungen beständig bleiben, damit wir uns Deiner würdig erweisen, der Du mit dem Vater lebst und herrschst, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

iv. Hymnus wie 7.'1.vii. od. 7.'15.v.**'20. Freitag n. 2. So. n. O. 1.W**
Leuchtertag**i. Lesungen und Psalmen**

Morgendienst:	Deut. 10, 12-22 Ps. 10, 13-
Abenddienst:	Off. 2, 12-17 Ps. 25, 12-
Gebetsdienst:	a) 2. Ptr. 1, 1-11 oder b) 2. Ptr. 1, 12-21 Ps. 11 - 12
Kelchdienst:	1. a) Ex. 17 oder b) Ex. 18, 1-12 oder c) Ex. 18, 13-

2. a) Spr. 21, 1-17 oder b) Spr. 21, 18-31 Ps. 124
--

ii. Tagesbitten**HErr, gedenke ... (BA5.)**oder **Laßt uns ... (7.'15.iii.)****iii. Tagesgebet nach 7.'15.iv.**

Jesu Christe, HErr und Meister, dessen Name Wonne und Seligkeit bedeutet; erbaue und vertiefe uns im Glauben, Hoffen und Lieben, damit wir stets Dein sind und bleiben, der Du mit dem Vater im Heiligen Geiste ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

iv. Hymnus wie 7.'1.vii. od. 7.'15.v.**'21. Samstag n. 2. So. n. O. 1.W**
Leuchtertag**i. Lesungen und Psalmen**

Morgendienst:	Deut. 11, 8-21 Ps. 17
Abenddienst:	Off. 2, 18-29 Ps. 144
Gebetsdienst:	a) 2. Ptr. 2, 1-10a oder b) 2. Ptr. 2, 10b-22 Ps. 13 - 14
Kelchdienst:	1. a) Ex. 19, 1-13 oder b) Ex. 19, 14- 2. a) Spr. 22, 1-16 oder b) Spr. 22, 17-29 Ps. 125

ii. Tagesbitten**Vereinige die Kirche ... (BA6.) oder****Laßt uns ... (7.'15.iii.)**

iii. Tagesgebet nach 7.‘15.iv.

Sohn Gottes, Jesu Christe, Du bist das Haupt Deines mystischen Leibes, der Kirche, und belebst jedes Glied Deines lebendigen Körpers; belebe uns, wir bitten Dich, mit dem Leben Deiner Auferstehung, damit wir in dem Glauben beständig erneuert werden und mit Freuden bekennen Dich, den wahren Gott, der mit dem Vater und dem Heiligen Geiste im anfanglosem Ruhm lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A. Amen.**

iv. Hymnus wie 7.‘1.viii. od. 7.‘15.v.

‘22. 3. Sonntag nach Ostern 2.FW

i. Vigil

Ruf Jubilate: Jauchzet Gott zu, alle Lande, singt den Ruhm seines Namens. Halleluja.

Lesung: Jes. 51, 17 - 52, 2

Vers: Kommt und schaut die Werke Gottes!

Ps. 66, 3b-10

ii. Lesungen und Psalmen

Morgendienst: Deut. 11, 22-32
Ps. 135

Abenddienst: Off. 3, 14-22
Ps. 145

Gebetsdienst: Deut. 12, 1-14
Ps. 104, 13-23

Kelchdienst: Off. 3, 1-13
Ps. 105, 23-

iii. Versammlungsgebete

– *Gebet der Osterzeit (7.‘8.iii.)*

– *Wochengebet (entfällt im 8)*

Barmherziger Gott bist Du, der den Irrenden das Licht seiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnisse zuwiderläuft, und allem dem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A. Amen.**

iv. Hymnus wie 7.‘1.viii. oder

Aurora lucis rutilat

1. Der Morgen rötet sich und glüht,
* der ganze Himmel hallt von Lob,
* im Jubel jauchzt die Erde auf,
* und klagend stöhnt die Unterwelt.

2. Er, den der Stein verschlossen hielt
* und den man noch im Grab bewacht,
* daraus steigt er als Sieger aus,
* fährt auf in strahlendem Triumph.

3. Nun sind die Klagen ganz verstummt,
* in Freude wandelte sich Schmerz,
* denn auferstanden ist der HERR,
* ein lichter Engel tut es kund.

4. Dem HERRN sei Preis und Herrlichkeit,
* der aus dem Grabe auferstand,
* dem Vater und dem Geist zugleich
* durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen. Halleluja.

'23. Montag n. 3. So. n. O. 2.W**i. Lesungen und Psalmen**Morgendienst: Deut. 13, 1-5
Ps. 19Abenddienst: Off. 4
Ps. 26Gebetsdienst: a) 2. Ptr. 3, 1-7
oder b) 2. Ptr. 3, 8-13
oder c) 2. Ptr. 3, 14-16
Ps. 15 - 16Kelchdienst: 1. a) Ex. 20
2. a) Spr. 23, 1-11
oder b) Spr. 23, 12-25
oder c) Spr. 23, 26-35
Ps. 126**ii. Tagesgebet nach 7.'22.iii.**

Heiliger Vater, ewiger Gott, durch dessen Geist der ganze Leib der Kirche geleitet und geheiligt wird, nimm an unser Gebet für die Bischöfe, Priester und Diakone der gesamten Kirche und für Deine ganze Herde und Gemeinde. Sende auf uns herab die vielfältigen Gaben Deines Geistes, und verleihe uns Gnade, dieselben zu Deiner Ehre zu gebrauchen, auf daß jedes Glied Deiner Kirche in seinem Beruf und Amt Dir in Wahrheit und Gottseligkeit diene, durch Jesus Christum, unseren auferstandenen HERRN, welchem sei mit Dir und dem Heiligen Geiste Ruhm und Ehre jetzt und in Ewigkeit. **A.** Amen.

iii. Hymnus wie 7.'1.vii. od. 7.'22.iv.**'24. Dienstag n. 3. So. n. O. 2.W****i. Lesungen und Psalmen**Morgendienst: Deut. 17, 8-13
Ps. 27Abenddienst: Off. 5
Ps. 28Gebetsdienst: a) 1. Joh. 1
oder b) 1. Joh. 2, 1-17
oder c) 1. Joh. 2, 18-29
Ps. 17Kelchdienst: 1. a) Ex. 21, 1-11
oder b) Ex. 21, 12-27
oder c) Ex. 21, 28-
2. a) Spr. 24, 1-12
oder b) Spr. 24, 13-22
oder c) Spr. 24, 23-34
Ps. 127**ii. Tagesgebet wie 7.'23.ii.****iii. Hymnus wie 7.'1.vii. od. 7.'22.iv.****'25. Mittwoch n. 3. So. n. O. 2.W****i. Lesungen und Psalmen**Morgendienst: Deut. 18, 15-22
Ps. 29Abenddienst: Off. 6, 1-8
Ps. 30Gebetsdienst: a) 1. Joh. 3, 1-10
oder b) 1. Joh. 3, 11-24
oder c) 1. Joh. 4, 1-6
Ps. 18, 1-19Kelchdienst: 1. a) Ex. 22, 1-14
oder b) Ex. 22, 15-
2. a) Spr. 25, 1-12
oder b) Spr. 25, 13-28
Ps. 128**ii. Tagesgebet wie 7.'23.ii.****iii. Hymnus wie 7.'1.vii. od. 7.'22.iv.**

‘26. Donnerstag n. 3. So. n. O. 2.W

i. Lesungen und Psalmen

Morgendienst: Deut. 19, 1-13
Ps. 32

Abenddienst: Off. 6, 9-17
Ps. 31, 1-15a

Gebetsdienst: a) 1. Joh. 4, 7-21
oder b) 1. Joh. 5, 1-12
oder c) 1. Joh. 5, 13-21
Ps. 18, 20-

Kelchdienst: 1. a) Ex. 23, 1-12
oder b) Ex. 23, 13-19
oder c) Ex. 23, 20-
2. a) Spr. 26, 1-14
oder b) Spr. 26, 15-28
Ps. 129

ii. Tagesgebet wie 7.‘23.ii.

iii. Hymnus wie 7.‘1.vii. od. 7.‘22.iv.

‘27. Freitag n. 3. So. n. O. 2.W

i. Lesungen und Psalmen

Morgendienst: Deut. 26, 1-11
Ps. 40

Abenddienst: Off. 7, 1-8
Ps. 31, 15b-

Gebetsdienst: a) 2. Joh.
oder b) 3. Joh.
Ps. 20

Kelchdienst: 1. a) Ex. 24
2. a) Spr. 27, 1-13
oder b) Spr. 27, 14-27
Ps. 130

ii. Tagesgebet wie 7.‘23.ii.

iii. Hymnus wie 7.‘1.vii. od. 7.‘22.iv.

‘28. Samstag n. 3. So. n. O. 2.W

i. Lesungen und Psalmen

Morgendienst: Deut. 26, 12-19
Ps. 116, 1-9

Abenddienst: Off. 7, 9-17
Ps. 146

Gebetsdienst: a) Joh. 1, 15-28
oder b) Joh. 1, 29-34
oder c) Joh. 1, 35-51
Ps. 21

Kelchdienst: 1. a) Ex. 25, 1-22
oder b) Ex. 25, 23-
2. a) Spr. 28, 1-14
oder b) Spr. 28, 15-28
Ps. 131

ii. Tagesgebet wie 7.‘23.ii.

iii. Hymnus wie 7.‘1.vii. od. 7.‘22.iv.

‘29. 4. Sonntag nach Ostern 3.FW

i. Vigil

Ruf Kantate: Singt dem HErrn ein neues Lied, denn Er tat Wunder und enthüllte sein Werk vor den Augen aller Völker. Halleluja.

Lesung: Jes. 52, 3 - 12

Vers: Segne uns, o Gott, und laß Dein Angesicht über uns leuchten.

Ps. 67

ii. Lesungen und Psalmen

Morgendienst: Deut. 28, 1-10
Ps. 136

Abenddienst: Off. 9, 1-12
Ps. 147

Gebetsdienst: Deut. 28, 58-68
Ps. 104, 24-

Kelchdienst: Off. 8
Ps. 107, 1-22

iii. Versammlungsgebete

– Gebet der Osterzeit (7.‘8.iii.)

– Wochegebet (entfällt im 8)

Du allein kannst die widerstrebenden Willen und Begierden der sündigen Menschen folgsam machen, darum bitten wir Dich, o Gott, verleihe Deinem Volk, das zu

lieben, was Du gebietest, und das zu verlangen, was Du verheißest; auf daß mitten unter dem vielen und mannigfachen Wechsel der Welt unsere Herzen fest dahin gerichtet seien, wo wahre Freude zu finden ist; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

iv. Hymnus wie 7. '1.vii. oder

1. Ihr hohen Himmel, jubelt laut, * und Meer und Erde, freut euch mit. * Der HERR wahrhaftig auferstand – * er lebt, wir mit ihm immerdar.

2. Jetzt bricht der Tag des Heiles an, * und die verheißne Zeit ist da: * Vom Blut des Lammes strahlt die Welt * und hebt sich aus der Finsternis.

3. Der Hoffnung köstlichen Geschmack * schenkt uns der HERR, wie wir vertraun: * Wir werden mit ihm auferstehn * und Erben seines Reiches sein.

4. Dem HERRn sei Preis und Herrlichkeit, * der aus dem Grabe auferstand, * dem Vater und dem Geist zugleich * durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen. Halleluja.

'30. Montag n. 4. So. n. O. 3.W

i. Lesungen und Psalmen

Morgendienst: Deut. 30, 1-10
Ps. 116, 10- & 117
Abenddienst: Off. 9, 13-21
Ps. 33

Gebetsdienst: a) Joh. 2, 13-25
oder b) Joh. 3, 1-21
oder c) Joh. 3, 22-36
Ps. 119, 1-16

Kelchdienst: 1. a) Ex. 26, 1-14
oder b) Ex. 26, 15-
2. a) Spr. 29, 1-13
oder b) Spr. 29, 14-27
Ps. 132

ii. Tagesgebet nach 7. '29.iii.

Gott, unser Vater, Du hast uns durch Deinen Sohn erlöst und als Deine geliebten Kinder angenommen; wir bitten Dich, sieh voll Güte auf alle, die an Christus glauben, und schenke ihnen die wahre Freiheit und das ewige Erbe; durch denselben Jesum Christum unseren HERRn, der da lebt und herrscht mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

iii. Hymnus wie 7. '1.vii. od. 7. '29.iv.

'31. Dienstag n. 4. So. n. O. 3.W

i. Lesungen und Psalmen

Morgendienst: Deut. 30, 11-20
Ps. 118, 1-18

Abenddienst: Off. 10
Ps. 43

Gebetsdienst: a) Joh. 4, 1-26
oder b) Joh. 4, 27-42
oder c) Joh. 4, 43-54
Ps. 119, 17-32

Kelchdienst: 1. a) Ex. 27
2. a) Spr. 30, 1-14
oder b) Spr. 30, 15-20
oder c) Spr. 30, 21-33
Ps. 133 - 134

ii. Tagesgebet nach 7.'29.iii.

Allmächtiger Gott, durch die Auferstehung Deines Sohnes hast Du uns neu geschaffen für das ewige Leben, wir bitten – festige uns im Glauben und in der Hoffnung, damit wir die Erfüllung Deiner Verheißung voll Zuversicht erwarten; durch Jesum Christum, unseren HErn, der mit Dir, Vater, und dem Heiligen Geiste ein Gott ist, hochgelobt in Ewigkeit. **A. Amen.**

iii. Hymnus wie 7.'1.vii. od. 7.'29.iv.

'32. Mittwoch n. 4. So. n. O. 3.W

i. Lesungen und Psalmen

Morgendienst: Deut. 31, 14-23
Ps. 118, 19-

Abenddienst: Off. 11, 1-14
Ps. 44

Gebetsdienst: a) Joh. 5, 1-18
oder b) Joh. 5, 19-30
oder c) Joh. 5, 31-47
Ps. 119, 33-48

Kelchdienst: 1. a) Ex. 28, 1-14
oder b) Ex. 28, 15-30
oder c) Ex. 28, 31-
2. a) Spr. 31, 1-9
oder b) Spr. 31, 10-21
oder c) Spr. 31, 21-31
Ps. 137

ii. Tagesgebet nach 7.'29.iii.

Treuer Gott, Du liebst die Unschuld, und führst die Sünder zu Dir zurück. So hast Du uns aus der Finsternis des Unglaubens befreit und in die Gemeinschaft mit Dir aufgenommen; wir bitten Dich, gib, daß wir Dich mit ganzem Her-

zen suchen und das Licht Deiner Wahrheit nie verlieren; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErn, der da lebt und herrscht mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

A. Amen.

iii. Hymnus wie 7.'1.vii. od. 7.'29.iv.

'33. Donnerstag n. 4. So. n. O. 3.W

i. Lesungen und Psalmen

Morgendienst: Deut. 32, 1-14
Ps. 41

Abenddienst: Off. 11, 15- 12, 5
Ps. 45

Gebetsdienst: a) Joh. 6, 1-21
oder b) Joh. 6, 22-59
oder c) Joh. 6, 60-71
Ps. 119, 49-64

Kelchdienst: 1. a) Ex. 29, 1-28
oder b) Ex. 29, 29-37
oder c) Ex. 29, 38-
2. a) Koh. 1, 4-11
oder b) Koh. 2, 1-11
oder c) Koh. 2, 24- 3,8
Ps. 138

ii. Tagesgebet nach 7.'29.iii.

Heiliger Gott, Deine Gnade macht die Sünder gerecht, und führt sie aus dem Elend ins Glück; wir flehen Dich an, erhalte das Werk Deines Erbarmens, damit alle, die durch den Glauben gerechtfertigt sind, im Guten ausharren bis ans Ende; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErn, der da lebt und herrscht mit Dir in der Einheit des Heiligen Gei-

stes, ein Gott, in Ewigkeit.

A. Amen.

iii. Hymnus wie 7. '1.vii. od. 7. '29.iv.

'34. Freitag n. 4. So. n. O. 3.W

i. Lesungen und Psalmen

Morgendienst: Deut. 32, 15-28
Ps. 42

Abenddienst: Off. 12, 6-17
Ps. 46

Gebetsdienst: a) Joh. 7, 1-24
oder b) Joh. 7, 25-36
oder c) Joh. 7, 37-52
Ps. 22, 1-19

Kelchdienst: 1. a) Ex. 30, 1-16
oder b) Ex. 30, 17
oder c) Ex. 31
2. a) Koh. 3, 16-22
oder b) Koh. 4, 1-12
oder c) Koh. 4, 13- 5, 2
Ps. 143

ii. Tagesgebet nach 7. '29.iii.

Wir bitten Dich, allmächtiger Gott, präge und forme unser Leben durch die österlichen Geheimnisse, die wir zu dieser Zeit feiern. Heile und schütze uns durch die Macht unseres auferstandenen HERRN Jesu Christi, der mit Dir und dem Heiligen Geiste lebt und herrscht in alle Ewigkeit. **A. Amen.**

iii. Hymnus wie 7. '1.vii. od. 7. '29.iv.

'35. Samstag n. 4. So. n. O. 3.W

i. Lesungen und Psalmen

Morgendienst: Deut. 32, 29-43
Ps. 11

Abenddienst: Off. 12, 18- 13,10
Ps. 148

Gebetsdienst: a) Joh. 8, 12-29

oder b) Joh. 8, 30-47

oder c) Joh. 8, 48-59

Ps. 22, 20-

Kelchdienst: 1. a) Ex. 32, 1-16

oder b) Ex. 32, 17-

2. a) Koh. 5, 3-16

oder b) Koh. 5, 17- 6, 5

oder c) Koh. 6, 6-12

Ps. 149

ii. Tagesgebet nach 7. '29.iii.

Heiliger Gott, Du Ursprung unseres Heils, durch die Wiedergeburt in der Taufe hast Du uns gerecht gemacht und uns befähigt, ewiges Leben zu empfangen; deshalb bitten wir, schenke uns die Fülle des Lebens in Deiner Herrlichkeit; durch Christum Jesum, unseren HERRN und Hohenpriester, der da lebt und herrscht mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A. Amen.**

iii. Hymnus wie 7. '1.vii. od. 7. '29.iv.

'36. 5. Sonntag nach Ostern 4.FW
Bittsonntag

i. Vigil

Ruf Rogate: Erfleht für Jerusalem, was ihm zum Frieden dient! Allen, die dich lieben, ergehe es wohl! Ob des Hauses des HERRN, unseres Gottes, Segen sei dir beschieden. Halleluja.

Lesung: Jes. 40, 1 - 11

Vers: Wir wünschen dir Glück, Jerusalem.

Ps. 122, 3-

ii. Lesungen und Psalmen

Morgendienst: Deut. 32, 44-52

Ps. 139

Abenddienst: Off. 14, 1-12

Ps. 150

Gebetsdienst: Deut. 33, 1-17

Ps. 108

Kelchdienst: Off. 13, 11-18

Ps. 107, 23-

iii. Vesamlungsgebete

– *Gebet der Osterzeit (7.‘8.iii.)*

– *Wochengebet (entfällt im 8)*

OHERR, Du Quelle alles Guten, verleihe, daß wir, Deine geringen Knechte, durch Deinen heiligen Antrieb nur das, was gut ist, denken, und unter Deiner Leitung und Gnade dasselbe ausführen; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

– *Bittgebet für die Saaten*

HERR, unser Gott, Urheber und Spender aller guten Gaben, der Du aus der Erde Gras läßt wachsen für das Vieh, und Saat zum Nutzen der Menschen – blicke herab auf unser Land und die Nachbarländer, und segne die Arbeit Deiner Knechte, die den Acker bestellt haben. Verleihe uns milde und fruchtbare Witterung, laß Deine Sonne scheinen, und Deinen Regen und Tau den Boden erfrischen, auf daß die Früchte der Erde reifen und unsere Scheuern mit Ge-

treide und unsere Vorratskammern mit (Wein, Öl und) allerlei guten Früchten gefüllt werden, und reichlich Nahrung da sei für Menschen und Tiere. So wollen wir Dein Volk und die Schafe Deiner Weide danken Deinem heiligen Namen. In sicherer Hoffnung warten wir die Zeit ab, da wir mit allen Deinen Heiligen eingesammelt wrden in der Ernte Deines Reiches. Erhöre uns, himmlischer Vater, durch Jesum Christum, unseren HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Im Morgendienst entfällt das Witterungsgebet.

iv. Hymnus aus 7.‘1.vii.

‘37. Bittmontag

4.W

i. Lesungen und Psalmen

Morgendienst: Deut. 33, 18-29

Ps. 106, 1-23

Abenddienst: Off. 14, 13-20

Ps. 47

Gebetsdienst: a) Joh. 9, 1-12

oder b) Joh. 9, 13-34

oder c) Joh. 9, 24-41

Ps. 119, 65-80

Kelchdienst: 1. a) Ex. 33, 1-10

oder b) Ex. 33, 11-

2. a) Koh. 7, 1-10

oder b) Koh. 7, 11-22

oder c) Koh. 7, 23- 8,1

Ps. 110

ii. Gebete wie 7.‘36.iii.

iii. Hymnus aus 7.‘1.vii.

'38. Bittdienstag **4.W****i. Lesungen und Psalmen**

- Morgendienst: Deut. 34
Ps. 106, 24-
- Abenddienst: Hebr. 1
Ps. 48
- Gebetsdienst: a) Joh. 10, 1-10
oder b) Joh. 10, 11-21
oder c) Joh. 10, 22-39
Ps. 119, 81-96
- Kelchdienst: 1. a) Ex. 34, 1-18
oder b) Ex. 34, 19-
2. a) Koh. 8, 1b-15
oder b) Koh. 8, 16- 9, 6
oder c) Koh. 9, 7-18
Ps. 111

ii. Gebete wie 7.'36.iii.**iii. Hymnus aus 7.'1.vii.****'39. Bittmittwoch** **4.W****i. Lesungen und Psalmen**

- Morgendienst: Jes. 49, 1-12
Ps. 61
- Abenddienst: Hebr. 2
Ps. 49
- Gebetsdienst: a) Joh. 10, 40- 11,16
oder b) Joh. 11, 17-44
oder c) Joh. 11, 45-57
Ps. 119, 97-112
- Kelchdienst: 1. a) Ex. 35, 1-19
oder b) Ex. 35, 20-
2. a) Koh. 10, 1-9
oder b) Koh. 10, 10-20
Ps. 112

ii. Gebete wie 7.'36.iii.**iii. Hymnus aus 7.'1.vii.****'40. Himmelfahrtstag** **SP****i. Vigil**

Ruf: **Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und schaut zum Himmel? Der HErr wird wiederkommen, wie er jetzt aufgefahren ist. Halleluja.**

Lesung: **Jes. 25**

Vers: **Gott steigt empor unter Jubel, der HErr beim Schmettern der Posaunen.**

Ps. 47

ii. Lesungen und Psalmen

- Morgendienst: Jes. 49, 13-26
Ps. 20 - 21
- Abenddienst: Lk. 24, 36-53
Ps. 24 & 27
- Gebetsdienst: Eph. 1
Ps. 45 & 47

iii. Großer Lobpreis

wird ersetzt mit Ps. 47, 1-6

iv. Tagesgebete

Almächtiger Gott, wir bitten Dich, verleihe uns, daß, wie wir glauben, daß Dein eingeborener Sohn Jesus Christus, unser Erlöser, in die Himmel emporgestiegen ist, wir uns auch mit Herz und Sinn dorthin erheben und allezeit bei Ihm wohnen, wo Er lebt und herrscht mit Dir, Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A. Amen.**

Wir bitten Dich, o HErr, komm entgegen dem Flehen Deines Volkes, das zu Dir ruft; und da Du uns die feste Zuversicht des

Glaubens gegeben hast, daß unser Heiland Jesus Christus von den Toten auferstanden ist und nun mit Dir in Deiner Majestät thront, so laß uns immerdar im Bewußtsein seiner steten Gegenwart unter uns verbleiben, solange die Welt währt, seiner Verheißung gemäß. Erhöre uns durch die Verdienste desselben Jesu Christi unseres HERRN.

A. Amen.

v. Gebetszusatz

O Gott, dessen geliebter Sohn durch seine Auffahrt das Gefängnis gefangen geführt und Gaben für die Menschen empfangen hat; gieße aus über uns jene Gaben, welche denen geschenkt wurden, die ihm nachfolgten – durch unseren HERRN und König Jesus Christus. **A.** Amen.

vi. Hymnus

1. **Du** König hoch in Ewigkeit, * Erlöser Deiner gläub'gen Schar, * dem die besiegte Todesmacht * den herrlichsten Triumph gebracht.

2. **Die** dreifach aufgebaute Welt, * die da umschließt das Himmelszelt, * das Erden- und das Totenreich, * sie beugt Dir demutsvoll die Knie.

3. **Die** Engel merken ganz erstaunt, * wie Menschenlos ist umgedreht, * wir sündigten – Du hast gesühnt, * Du herrscht als Gottmensch allezeit.

4. **Lob** sei Dir, Jesus, allezeit, * der Du als Sieger aufwärts fährst, * mit Gott, dem Vater, und dem Geist, * von nun an bis in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

'41. Freitag nach Himmelfahrt 4.W

Novengebete alltäglich vor allen Diensten bis zum Freitag vor Pfingsten (nicht vor dem Kelchdienst)

Der Liturg in der Ostpforte:

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Ausgießung † Deines lebenspendenden Heiligen Geistes hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

A. Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

Alle, auch der Liturg, knien nieder.

O Gott, unser HErr, bring nicht das Verderben über Dein Volk und Deinen Erbbesitz, die Du in Deiner Macht freigekauft und mit starker Hand herausgeführt hast.

A. HErr, erbarme Dich.

Denk an Deine Knechte, an Abraham, Isaak und Jakob! Beachte nicht den Starrsinn dieses Volkes, sein Verschulden und seine Sünde – sie sind Dein Volk, das Du mit großer Kraft und hoch erhobenem Arm erlöst hast. **A.** Christe, erbarme Dich.

Laß sie erkennen, daß Du, HErr, unser Gott, wie ein verzehrendes Feuer selbst vor uns herziehst.

A. HErr, erbarme Dich.

Du bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: **A.** Regieren wird der HErr in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.

A. Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

Den Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. **A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

Alle stehen auf; während der Liturg mit dem gesegneten Wasser in alle vier Richtungen besprengt singen alle:

Ich sah, wie unter der Tempelschwelle Wasser ‖ hervorströmte * das Wasser floß unterhalb des Tempels herab, südlich vom Altar. Halleluja. * Dieses Wasser fließt in das Meer, in das Meer mit den salzigen Gewässern. * So wird das salzige Wasser geßund. Halleluja.

Wohin der || Fluß gelangt, * da werden alle Lebewesen || leben. Halleluja. * Wo dieses Wasser hinkommt, werden die Flußten gesund; * wohin der Fluß kommt, dort bleibt alles am || Leben. Halleluja.

Alle fungierenden Diener nehmen die Stellung für die Brandopfergebete ein.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

Liturg: Lasset uns beten!

Brandopfergebet mitsamt Hingabegebet oder im Gebetsdienst Eingangsgebet.

Abendkommunion mit 5. dem Rüstgebet fortsetzen.

i. Lesungen und Psalmen

Morgendienst: Jes. 50
 Ps. 63
Abenddienst: Off. 15
 Ps. 51
Gebetsdienst: a) Joh. 12, 1-11
 oder b) Joh. 12, 20-36
 oder c) Joh. 12, 37-50
LPs. 34 Ps. 119, 129-144
Kelchdienst: 1. Ex. 36
 2. a) Koh. 11, 1-8
 oder b) Koh. 11, 9- 12, 8
 oder c) Koh. 12, 9-14
 Ps. 114

ii. Litanei (im Morgendienst möglich) oder die Tagesbitten

HErr, gedenke ... (**BA5.**) oder
Vor unseren Feinden ... (**WB2.**)

iii. Tagesgebet

Allmächtiger Gott, in der Auferstehung und Himmelfahrt Deines Sohnes öffnest Du uns das Tor zum ewigen Leben. Lenke unser Herz, daß wir auf ihn schauen, den Urheber unseres Heils, der zu Deiner Rechten thront, und kleide in Unsterblichkeit alle, die seiner harren, wenn er in Herrlichkeit wiederkommt, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

iii. Gebetszusatz aus 7. '40.v.

iv. Hymnus aus 7. '40.vi.

'42. Samstag nach Himmelfahrt 4.W

i. Lesungen und Psalmen

Morgendienst: Jes. 51, 1-11
 Ps. 88
Abenddienst: Off. 16
 Ps. 140
Gebetsdienst: a) Joh. 13, 1-20
 oder b) Joh. 13, 21-35
 oder c) Joh. 13, 31-38
 Ps. 119, 145-160
Kelchdienst: 1. a) Ex. 37, 1-9
 oder b) Ex. 37, 10-16
 oder c) Ex. 37, 17-
 2. a) Hoh. 1
 oder b) Hoh. 2
 Ps. 115

ii. Tagesbitten

Vereinige die Kirche ... (**BA6.**) oder
Vor unseren Feinden ... (**WB2.**)

ii. Tagesbitten

**Führe die Christen ... (BA1.) oder
Vor unseren Feinden ... (WB2.)**

iii. Tagesgebet

Gott und Vater, sende uns die Kraft von oben, den Heiligen Geist, damit wir Deinen Willen gläubig erkennen und in einem heiligen Leben erfüllen, um der Ehre Jesu Christi, unseres Hauptes, Fürsprechers und Mittlers willen, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit desselben Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A. Amen.**

iv. Gebetszusatz aus 7. '40.v.

v. Hymnus aus 7. '40.vi.

'45. Dienstag vor Pfingsten 1.W

i. Lesungen und Psalmen

Morgendienst: Jes. 54, 9-17
Ps. 9, 1-10
Abenddienst: Off. 19, 1-10
Ps. 23
Gebetsdienst: a) Joh. 15, 1-17
oder b) Joh. 15, 18- 16, 4a
Ps. 1 - 3
Kelchdienst: 1. a) Ex. 39, 1-31
oder b) Ex. 39, 32-
2. a) Hoh. 5
oder b) Hoh. 6
Ps. 121

ii. Tagesbitten

**Du sprichst zu uns ... (BA2.) oder
Vor unseren Feinden ... (WB2.)**

iii. Tagesgebet

Allmächtiger und barmherziger Gott, sende den Heiligen Geist auf uns herab, damit er in uns wohne und uns zum Tempel seiner Herrlichkeit mache, erhöere uns zum Ruhm und Lobpreis Deines allerheiligsten Namens, welchem sei Ehre jetzt und in Ewigkeit.

A. Amen.

iv. Gebetszusatz aus 7. '40.v.

v. Hymnus aus 7. '40.vi.

'46. Mittwoch vor Pfingsten 1.W

i. Lesungen und Psalmen

Morgendienst: Jes. 55
Ps. 9, 11-
Abenddienst: Off. 19, 11-21
Ps. 24
Gebetsdienst: a) Joh. 16, 4b-15
oder b) Joh. 16, 16-24
oder c) Joh. 16, 25-33
LPs. 35, 1-17 Ps. 4 & 5, 1-6
Kelchdienst: 1. a) Ex. 40, 1-15
oder b) Ex. 40, 16-
2. a) Hoh. 7
oder b) Hoh. 8
Ps. 122

**ii. Litanei (im Morgendienst möglich)
oder die Tagesbitten**

**Schenke Deiner Kirche ... (BA3.)
oder Vor unseren Feinden ... (WB2.)**

iii. Tagesgebet

Wir bitten Dich, HErr unser Gott, der Heilige Geist erfülle uns mit dem Reichtum seiner Gaben und schenke uns eine Gesinnung, die Dir wohlgefällt, damit

wir Deinem Willen immer mehr entsprechen; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit desselben Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

iv. Gebetszusatz aus 7.'40.v.

v. Hymnus aus 7.'40.vi.

'47. Donnerstag vor Pfingsten 1.W

i. Lesungen und Psalmen

Morgendienst: Jes. 56
Ps. 10, 1-12
Abenddienst: Off. 20, 1-10
Ps. 25, 1-11
Gebetsdienst: a) Joh. 17, 1-8
oder b) Joh. 17, 9-19
oder c) Joh. 17, 20-26
Ps. 5, 7- & 6
Kelchdienst: a) Joel 2, 1-14
oder b) Joel 1
Ps. 123

ii. Tagesbitten

Hilf der Kirche ... (**BA4.**) oder
Vor unseren Feinden ... (**WB2.**)

iii. Tagesgebet

Barmherziger HERR Jesus, Du versammelst Deine Kirche im Heiligen Geist; wir flehen Dich an, gib, daß sie Dir von ganzem Herzen diene und in aufrichtiger Liebe zur äußeren Einheit zurückfinde. Erhöre uns, Christe, der Du lebst und herrschst mit dem Vater, in der Einheit desselben Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

iv. Gebetszusatz aus 7.'40.v.

v. Hymnus aus 7.'40.vi.

'48. Freitag vor Pfingsten 1.W

Nach dem Abenddienst – jeglichen Kirchenschmuck entfernen.

i. Lesungen und Psalmen

Morgendienst: Jes. 57
Ps. 10, 13-
Abenddienst: Off. 20, 11- 21, 8
Ps. 25, 12-
Gebetsdienst: a) Joh. 20, 19-31
oder b) Joh. 21, 1-14
oder c) Joh. 21, 15-25
LPs. 35, 18- Ps. 11 - 12
Kelchdienst: a) Joel 2, 14-27
oder b) Joel 3
Ps. 124

ii. Litanei (im Morgendienst möglich) oder die Tagesbitten

HERR, gedenke ... (**BA5.**) oder
Vor unseren Feinden ... (**WB2.**)

iii. Tagesgebet

Allmächtiger Gott, Du hast Deinen Sohn erhöht und den Heiligen Geist gesandt, um uns zum ewigen Leben zu führen; wir bitten Dich, gib, daß wir durch den Empfang dieser großen Gabe im Glauben wachsen und Dir aus ganzem Herzen dienen; durch Jesum Christum, unseren HERRn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit desselben Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

iv. Gebetszusatz aus 7.'40.v.

v. Hymnus aus 7.'40.vi.

'49. Bußtag vor Pfingsten **SP**

**i. Im Morgendienst und Morgengebet
– gelingendes Sündenbekenntnis**

Allmächtiger und Barmherziger Vater, wir sind von Deinen Wegen abgewichen und in die Irre gegangen, wie verlorene Schafe. Wir sind zu sehr den Gedanken und Begierden unserer eigenen Herzen gefolgt. Deine heiligen Gebote haben wir übertreten. Was wir tun sollten, haben wir unterlassen; und haben getan, was wir unterlassen sollten. Die Gaben, welche Du in der Sendung des Heiligen Geistes Deiner Kirche verliehen hast, haben wir nicht zu Deiner Ehre gebraucht. In der Gnade des Evangeliums sind wir nicht geblieben, noch der Vollkommenheit entgegen geschritten. Deine Ordnungen haben wir gebrochen; Deine heiligen Prophetenworte haben wir gering geachtet; der Weisung Deiner Apostel sind wir ungehorsam gewesen. Auch den Auftrag, den Du uns gabst, daß wir alle Menschen zu Deinem Dienst und zu Deiner Verherrlichung auffordern und Deine zerstreuten Kinder sammeln sollten, haben wir nicht erfüllt. Unsere Überheblichkeit hinderte uns daran, Deine Herrlichkeit vor den Augen Deines alten Volkes offenkundig zu machen, und es ist unsere Schuld, daß Dein heiliger Name unter den Völkern der Erde gelästert wird. Es ist nichts Gutes an uns.

Du aber, o HErr, erbarme Dich unser. Verschone uns, o HErr, verschone die, welche ihre Fehler bekennen. Richte wieder auf, die reuigen Herzens sind, nach Deinen Verheißungen, welche Du der Menschheit gegeben hast in Christo Jesu unserm HErrn. Und verleihe, o barmherziger Vater, um sei-netwillen, daß wir von nun an ein gottseliges, rechtschaffenes und tadelloses Leben führen, zur Ehre Deines heiligen Namens. **A.** Amen.

ii. Lesungen und Psalmen

<i>Morgendienst:</i>	Jes. 58 Ps. 17
<i>Abenddienst:</i>	Off. 21, 9-27 Ps. 133-134
<i>Kelchdienst:</i>	a) Apg, 1 oder b) Jes. 59 Ps. 125

(Ysopweihe im apostolischen Kollegium)

iii. Tagesgebet

Allmächtiger Gott, am Ende der heiligen fünfzig Tage angelangt, bitten wir Dich: Erneuere und versetze uns in den Stand Deiner Gnade, damit wir in einem neuen Leben aus dem Glauben das Ostergeheimnis Deines Sohnes und das Bekenntnis zu dessen Himmelfahrt bewahren, bis er wiederkommt, der in der Einheit des Heiligen Geistes an Deinem Thron mit Dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

iv. Gebetszusatz aus 7.'40.v.

v. Hymnus aus 7.'40.vi.

vi. Bußdienst am Vormittag**1. Anrufungen**

Gelobt † sei unser Gott, der Gnädige und der Barmherzige; in Demut laßt uns zu Ihm flehen - Heiliger Gott, erbarme Dich unser: **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser. *Hierauf knien alle.*

Verbirg Dein Antlitz, o HErr, vor unseren Sünden: und tilge alle unsere Missetaten. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Schaffe in uns, Gott, ein reines Herz: und gib uns einen neuen gewissen Geist. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Verwirf uns nicht von Deinem Angesicht: und nimm Deinen Heiligen Geist nicht von uns. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Tröste uns wieder mit Deiner Hilfe: und der freudige Geist erhalte uns. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Lasset uns beten.

Allmächtiger und ewiger Gott, Ader Du in dem Überfluß Deiner Gnade den Flehenden jederzeit mehr gibst, als sie verdienen oder begehren; ergieße über uns Deine Barmherzigkeit; vergib uns, was unser Gewissen ängstigt, und schenke uns, was wir nicht wert sind zu erleben, außer durch Jesum Christum, unseren HERRN.

A. Amen.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig. **A.** O HErr, eile uns zu helfen.

alle erheben sich Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Responsorien - kleiner Lobpreis

o2

Herrlich erwiesen als Helfer

in der Bedrängnis. **A.** Gott

ist uns Zuflucht und Kraft.

So bangen wir nicht, ob auch

die Erde erbebt. **A.** Gott ist uns

Zuflucht und Kraft.

Ob die Berge fallen mitten ins

Meer. **A.** Gott ist uns Zuflucht

und Kraft.

Mit uns ist der HErr Sabaot

A. Gott ist uns Zuflucht u. Kraft.



Kommt und schaut die Werke
des HERRN. **A.** Gott ist uns Zu-
flucht und Kraft.
Ehre sei dem Vater und dem
Sohn. **A.** Gott ist uns Zuflucht
und Kraft. **U**nd dem Heiligen
Geist. **A.** Gott ist uns Zuflucht
und Kraft. **H**errlich erwiesen
als Helfer in der Bedrängnis.
A. Gott ist uns Zuflucht u. Kraft.

4. Lesung am Leseputz - alle sitzen

Lesung aus dem Buch des Prophe-
ten Jesaja im 59. Kapitel.

Nach der Lesung: Dieses Wort sei
Stärkung unserem Glauben.

Aufstehen. Dank sei Dir, o Gott.

**5. alle sprechen gemeinsam das Apo-
stolische Glaubensbekenntnis**

Ich glaube an Gott, Vater den All-
mächtigen, Schöpfer Himmels
und der Erden. Und an Jesum Chri-
stum, seinen eingeborenen Sohn,
unseren HERRN, der empfangen ist
vom Heiligen Geiste, geboren aus
Maria, der Jungfrau, gelitten unter

Pontio Pilato, gekreuzigt, gestor-
ben und begraben. Abgestiegen in
das Totenreich, am dritten Tage
wieder auferstanden von den To-
ten, aufgefahren in die Himmel,
sitzt zur Rechten Gottes, des all-
mächtigen Vaters, von dannen er
kommen wird, zu richten Lebende
und Tote. Ich glaube an den Heili-
gen Geist, die heilige katholische
Kirche, Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden, Auferste-
hung des Fleisches und das ewige
Leben. Amen.

Bußgebete

6. vor dem Hirtenamt

6.1. Lesung

am Altar westwärts - alle sitzen

Hier beginnt die erste Lesung aus
dem Buch des Propheten Jesaja im
1. Kapitel.

Soweit diese Lesung.

6.2. Gebet im Heiligtum

Lasset uns beten.

alle knien

*Das Gebet über
die Verwerfung des Apostelamtes*

HERR, Du hast uns als Deine
Kinder ernährt und auferzo-
gen, aber wir haben uns gegen Dich
empört. Die ganze Hauptschaft der
Kirche ist krank und ihr Herz ist
schwach geworden – als Du am An-
fang den Heiligen Geist herabsand-
test, und in der Herrlichkeit dessel-
ben inmitten Deiner Kirche Woh-
nung machtest, da wurden Deine

Apostel ausgestattet mit Kraft und Weisheit, um Dein Haus zu ordnen und Deine Herde mit Klugheit anzuleiten: alle Gläubigen blieben beständig in der Apostellehre und Gemeinschaft, und es kam große Furcht über alle Seelen.

Wir aber, o HErr, haben Deine Furcht verlassen, Deine Herrschaft und Leitung verachtet und Dich als unseren König verworfen. Dein Reich, das von oben ist, haben wir vergessen; wir haben unsere Ruhe auf Erden gesucht, und sind in harte Knechtschaft unter den Herrschern dieser Welt geraten. Durch diese unsere Sünde, die Sünde vieler Geschlechter, sind wir von den Wegen Deines Reiches abgewichen; Deine milde und liebevolle Leitung ist unbekannt geworden: an ihrer Stelle ist die Macht dieser Welt getreten, die Herrschaft und das Ansehen der Menschen sind in das Heiligtum des HERRN eingedrungen. O HErr, Du kennst unsere Unterdrückung und unsere Leiden. Die Beherrscher dieser Welt üben Gewalt in Deiner Kirche nach ihrer Willkür, und verwenden deren geistliche Kräfte zu ihrem eigenen Vorteil. Du siehst, wie der Glaube gewichen ist und die Liebe erkaltet. Niemand nimmt die Wahrheit von denen an, welche Du verordnest, sondern ein jeder wählt sich seine eigene Lehre; und die Einheit des Friedens und der Liebe, die Einheit

der Gläubigen im Heiligen Geiste ist verwandelt in zahllose Spaltungen und gegenseitigen Haß. Die Krone ist von unserem Haupt gefallen; wehe uns, daß wir gesündigt haben. Die Strafe unseres Stolzes ist über uns gekommen. Unsere Väter haben gesündigt, und wir tragen ihre Missetaten. Knechte herrschen über uns und niemand ist, der uns aus ihren Händen befreie. Erbarme Dich, erbarme Dich unser, allbarmherziger Vater; habe Mitleid mit unserem Elend und unserer Bekümmernis. Sammle Deine Zerstreuten wieder zu Dir. Zerbrich das Joch unserer Gefangenschaft und laß den Menschen der Erde nicht mehr Unterdrückung üben. Gib uns wieder unsere Richter - wie vor Alters - und unsere Ratgeber wie am Anfang. Setze unsere Füße in Freiheit, damit wir laufen den Weg Deiner Gebote. **A.** Amen.

6.3. Psalmlied aus Ps. 89, 40-

Den Bund mit Deinem Knechte hast Du von || Dir getan, * seine Krone bis || in den Staub erniedrigt.
⁴¹Eingerissen hast Du all' || seine Mauern, * seine Bur||gen in Schutt gelegt.

⁴²Alle, die des Weges kamen, sie plün||derten ihn, * seinen Nach||barn ward er zum Spott. * ⁴³Du hast erhoben den Arm ||seiner Feinde, * all' seine Widersacher hast Du || mit Freude erfüllt.

⁴⁴Seines Schwertes Schneide mach-
||test Du stumpf * nie mehr standest
Du || im Kampfe ihm bei. * ⁴⁵Sein
glanzvolles Zepter ließest Du
schwinden, * und warfdest sei||nen
Thron auf die Erde.

⁴⁶Verkürzt hast Du ihm die Tal||ge
der Jugend * und ihn mit || Schande
überschüttet. * ⁴⁷Wie lange, o
HErr? Willst Du Dich verber||gen
auf immer? * soll brennen || wie
Feuer Dein Zorn?

⁴⁸Gedenke, was mein || Leben ist, *
wie nichtig || Du schufest die Men-
schen * ⁴⁹Wo wäre ein Lebender,
der nicht schau||te den Tod; * der
den Fängen der Unterwelt || ent-
zieht seine Seele?

⁵⁰O HErr, wo sind Deine Gnaden
von || ehemdem, * wie Du dem König
geschwo||ren bei Deiner Treue? *
⁵¹Gedenke, o HErr, der Schmach ||
Deiner Knechte, * allen Haß der
Völker muß || ich tragen in mir.

⁵²Denn es verhöhnen uns Deine
Fein||de, o HErr, * sie verhöhnen
die Fuß||spur Deines Gesalbten. *
⁵³HErr, sei gepriesen in || Ewigkeit!
* Amen. ||Amen. So sei es.

7. vor dem Prophetenamt

7.1. Lesung

am Altar westwärts - alle sitzen

Es folgt die zweite Lesung aus dem
Buch des Propheten Jesaja im 5.
Kapitel.

Jes. 5, 1-17

Soweit diese Lesung.

7.2. Gebet im Heiligtum

Lasset uns beten.

alle knien

*Das Gebet über
den Verlust der Ordnungen der Kirche*

O HErr, allmächtiger Gott, als
durch die Ausgießung des
Geistes der Liebe und der Kraft
Deine Kinder in Deine Hürde ver-
sammelt und zu Deiner Herde ge-
macht worden waren, da gabst Du
köstliche Ämter, Deine vollkomme-
nen Ordnungen, um Deine Gelieb-
ten vor aller Gefahr zu schützen,
und ihnen alle notwendige Gnade
und Hilfe mitzuteilen. In allen
Stücken sorgtest Du für ihre Lei-
tung und Bewahrung. Neben Dei-
nen Aposteln setztest Du die Ämter
der Propheten, Evangelisten und
Hirten ein. Über allen Gemeinden
der Heiligen verordnetest Du Dei-
ne Engel, Priester und Hirten. Wie
groß ist Deine Weisheit! Wie reich
Deine Güte! Was hättest Du mehr
tun können für Deinen Weinberg,
das Du an ihm nicht getan? Aber
wir haben Dir nicht die gebühren-
den Früchte getragen. Herlinge ha-
ben wir gebracht, Beeren Sodoms
und Trauben Gomorrhas. Und sie-
he, der Feind ist eingedrungen in
Dein Heiligtum; er hat den Zaun
unter die Füße getreten; er kommt
in die Hürde, wie es ihm gefällt.
Denn in Deinen Schafstall ist ein-
gebrochen worden. Deine Schafe
sind zerstreut. Viele Deiner Kinder

suchen nach Deiner erquickenden Gnade und kehren leer zurück. Viele irren umher ohne Hirten, und haben niemand, der sie leite oder heimbringe. Sie laden ihnen selbst Lehrer auf nach ihrer Lust, und nehmen es nicht zu Herzen, daß die, welche sie hätten lehren sollen, hinweggenommen sind.

Solcher unser Verfall ist unsrer Sünden Frucht und die Heimsuchung Deiner Hand; denn wir und unsere Väter, unsere Priester, Propheten und Hirten haben Deine Gesetze übertreten, Deine Ordnungen verändert, Deinen ewigen Bund gebrochen. Du aber, o HErr, erbarme Dich unser, denn wir dürsten nach den lebendigen Wassern. Sättige uns mit Deinen Erbarmungen. Tue solches bald, damit wir uns freuen und frohlocken mögen in Dir. Sende aus Deinen Geist und mache alles neu, ja – erneuere das Angesicht der Erde. Erbaue die Mauern Deines Zions und suche uns heim mit Deinem Heil.

A. Amen.

7.3. Psalmlied aus Ps. 80

²O höre, der Du Israhel führst, * der Du Joseph leihtest gleich einer Herde. * Der Du über Cherubenthronst, * ³erstrahle vor Efraim, Benjamin und Manasse!

Werde auf // Deine Macht, * komm // und erlöse uns! * o HErr Sabaot, stelle uns // wieder her, * laß leuch-

ten Dein Angesicht, // so sind wir gerettet.

⁵O HErr Sabaot, wie lange // zürnst Du noch, * da // doch betet Dein Volk! * ⁶Du hast es gespeist mit dem // Brot der Tränen, * Flut von Tränen // gabst Du ihm zum Tranke.

⁷Du machtest uns zur Sache des Haders für // unsre Nachbarn, * und unsere Feinde // verhöhnen uns. *

⁸O HErr Sabaot, stelle uns // wieder her, * laß leuchten Dein Angesicht, // so sind wir gerettet.

8. vor dem Evangelistenamt

8.1. Lesung

am Altar westwärts – alle sitzen

Es folgt die dritte Lesung aus dem Buch des Propheten Hosea im 2. Kapitel.

Soweit diese Lesung.

8.2. Gebet im Heiligtum

Lasset uns beten.

alle knien

*Das Gebet über das Aufhören
der Ausübung der Geistesgaben*

O HErr, Gnadengott der Wahrheit, groß war die Herrlichkeit der Kirche am Tage der Ausgießung des Heiligen Geistes. Die Menge der Gläubigen war Ein Herz und Eine Seele, erfüllt mit Freude und dem Heiligen Geist. Deine Hand war ausgestreckt, zu heilen; mächtige Zeichen und Wunder, gewirkt in dem Namen Jesu zeugten von Deiner Gegenwart und die Fülle der Gaben des Heiligen Geistes

wurde allen Gläubigen ausgeteilt nach seinem Willen, damit ein jeder nach der ihm verliehenen Gnade dieselben gebrauchen möchte zum Nutzen aller.

Aber Dein Volk hat Deine Gaben mißbraucht, und Deiner vergessen; sie haben Deine herrlichen Kleinkindern genommen und sich daraus Bilder der Menschen gemacht. Und als Du Dich ihnen entzogen hattest in Deinem Zorn, vergaßen sie der Kräfte der zukünftigen Welt und beflissen sich der Weisheit und der Machwerke der Menschen. Du aber, o HErr, hast in uns die Erinnerung an Deine frühere Gnade wiedererweckt. Du hast uns einsehen lassen, wovon wir gefallen sind, und uns zu erkennen gegeben, daß wir sind arm und elend, blind und bloß. Du aber bleibst treu. Du bist die Hoffnung Deines Volkes in allen Geschlechtern, Du verschmäht nicht das Gebet der Verlassenen; Du bist getreu Deiner Verheißung, daß Du bei Deiner Kirche bist bis an der Welt Ende. Die Gaben, die Du verliehen, das Unterpand des verheißenen Erbes, hast Du nie zurückgenommen. So bitten wir Dich denn, o HErr, komm in unsere Mitte, und eile uns mit Deiner mächtigen Hilfe entgegen; erneuere Deinen Bund mit Deiner Kirche, wie in den Tagen ihrer Jugend und laß Deine Kraft und Deine Herrlichkeit erscheinen in

Deinem Heiligtum, wie in den Tagen vor Alters. **A.** Amen.

8.3. Psalmlied aus Ps. 74

¹⁶**Dein** ist der Tag und Dein || ist die Nacht, * Du hast hingestellt || den Mond und die Sonne. * ¹⁷Du bist es, der bestimmte die Gren||zen der Erde, * Sommer und Winter || Du hast sie gebildet.

¹⁸**Gedenke**, o HErr, wie der Feind Dich geschmäht, || Dich verhöhnt, * ein töricht Volk hat Dei||nen Namen gelästert. * ¹⁹übergib nicht dem Geier das Leben Deiner || Turteltaube, * das Leben Deiner Armen || vergiß nicht auf immer.

²⁰**Blicke** hin auf den Bund, denn voll || ist das Maß; * Stätten der Gewalttat sind die finste||ren Winkel des Landes. * ²¹Nicht ziehe der Bedrückte mit Schan||de von dannen, * preisen soll Deinen Namen || der Arme und Schwache.

²²**Steh'** auf, o Gott, führe Du || Deine Sache, * gedenke der Schmach, die täglich Dir || bereitet der Tor. * ²³Vergiß nicht das Geschrei || Deiner Feinde, * Deiner Widersacher Empörung bran||det ständig empor.

9. vor dem Ältestenamt

9.1. Lesung

am Altar westwärts – alle sitzen

Es folgt die vierte Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas im 21. Kapitel.

Luk. 21, 25-36

Soweit die Lesungen dieses Dienstes – diese Worte seien Stärkung unserem Glauben.

Aufstehen. Dank sei Dir, o Gott.

9.2. Gebet im Heiligtum

Lasset uns beten. *alle knien*

*Das Gebet über
die Verweltlichung der Kirche*

Gott und Vater, Du gestaltetest Deine Kirche zu einem geistlichen Leibe, zum Bilde der himmlischen Dinge. Du verliehest Deinen Auserwählten die Kräfte der zukünftigen Welt, auf daß sie mitten in dieser Welt nicht von derselben wären, sondern warteten auf ihre Erlösung und harreten des Heilandes Jesu Christi, des HErrn, wann er nun geoffenbart werden soll vom Himmel. Du erleuchtetest sie also mit Deiner Gnade, daß jener Tag sie nicht als ein Dieb ergreifen sollte. Du erfülltest sie mit der Hoffnung, die ihnen ein sicherer und fester Seelenanker war; und von dieser Hoffnung beseelt, reinigten sie sich gleichwie er rein ist. Dein Volk aber hat seine Hoffnung fahren lassen und sich um ein Erbteil hieniden umgesehen. Es hat vergessen, daß Dein Reich nicht von dieser Welt ist, und wollte herrschen ohne den HErrn, und vor seiner Zukunft den Reichtum, die Macht und Herrschaft der Erde besitzen. Daher ist Streit und Krieg, daher Blutvergießen gekommen. Ja, in Deinem heiligen Namen ist Blut wie

Wasser auf der Erde vergossen worden. Auch die, welche von ihren vorigen Sünden gereinigt waren, sind wieder unheilig und unrein geworden.

Und nun, o HErr, ist Deine Zukunft vor der Tür, und die Zeit der Heim-suchung, die Zeit der Wiederherstellung aller Dinge ist herbeigekommen. Du hast in unseren Herzen den Morgenstern aufgehen lassen, und, vom Schlaf erwachend, sind wir mit Scham, Verwirrung und Furcht erfüllt; denn unsere Augen sind aufgetan wahrzunehmen, wie tief wir gefallen sind, wie wir durchaus nicht bereit sind, dem HErrn entgegen zu gehen, noch ihm die Rechenschaft zu geben, die Er fordert. O wer wird den Tag seiner Ankunft ertragen, und wer wird bestehen bei seinem Erscheinen? Denn er wird sein wie das Feuer des Schmelzers und wie die Lauge der Walker.

Dennoch, o HErr, wenden wir uns Dir zu, denn Du wartest darauf, Dich zu erbarmen; Du läßt es Dich gereuen über Deine Knechte, denn Du siehst, daß ihre Kraft dahin ist. Wir warten auf Deine Erscheinung, uns verlangt nach dem Kommen Deines Reiches; wir sehnen uns nach dem Herannahen jenes großen Tages. Reinige uns, o HErr, wir bitten Dich; reinige Dein Volk; läutere uns von allen unsern Schlacken und nimm hinweg all unser

Zinn. Wasche uns rein von allen unsern Missetaten. Gib uns wieder die Freude Deines Heils und erhalte uns durch Deinen freudigen Geist. Sende aus, o HErr, Deinen göttlichen, belebenden Geist, und mache alles neu. Laß den Tau Deiner himmlischen Gnade auf uns fallen. Heilige uns, auf daß wir Dir heilig seien. Gieße aus Deine Liebe in unsere Herzen. Rufe Deinem Zion, daß es sich erhebe aus dem Staube, und entbiete der Braut, daß sie sich bereite. **A.** Amen.

9.3. Psalmlied aus Ps. 102

²Erhöre, o HErr, || mein Gebet, * mein || Rufen komme zu Dir. *

³Nicht verhülle vor mir Dein || Angesicht, * am Ta||ge meiner Bedrängnis.

Neige zu || mir Dein Ohr; * wenn ich zu Dir rufe, || erhöre mich bald. * Denn meine Tage entschwim||den wie Rauch, * in meinen Glied||ern brennt es wie Feuer.

⁵Versenkt wie das Gras und verdorrt || ist mein Herz; * ich vergaß, || zu essen mein Brot. * ⁶Ich zehre mich || auf in Seufzen, * es haftet an || der Haut mein Gebein.

⁷Ich gleiche dem Pelikan || in der Wüste, * bin geworden wie im || Gemäuer die Eule. * ⁸Ich finde keinen Schlaf, || und ich klage * wie auf dem Dach || der verlassne Vogel.

⁹Immerfort höhnen mich || meine Feinde; * die mich loben, flu||chen mit meinem Namen. * ¹⁰Denn ich esse mein || Brot wie Asche, * und mein Trank || vermischt sich mit Tränen.

¹¹Weil Du mir zürnest und mir versagst || Deine Gnade; * denn Du hast mich erhöht, nun || aber wirfst mich nieder. * ¹²Meine Tage sind wie wach||sende Schatten, * und || ich verdorre wie Gras.

¹³Du aber, o HErr, bleibst in || Ewigkeit, * und Dein Name währt || durch alle Geschlechter. * ¹⁴Erhebe Dich und erbarme Dich || über Zion, * denn ge||kommen ist die Zeit,

daß Du Dich sei||ner erbarmst; * schon ist || die Stunde gekommen. *

¹⁵Zions Steine sind Deinen Knecht||ten gar teuer, * Jammer ergreift || sie ob seiner Trümmer.

Dann werden die Völker fürchten den Na||men des HErrn, * und alle Könige der Erde vor De||ner Hoheit sich neigen: * ¹⁷wenn der HErr von neuem Zi||on erbaut, * wenn er in Herr||lichkeit wird erscheinen.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

10. Der liturgische Gruß – Liturg

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

11. HErrengebet – Liturg**HErr**, erbarme Dich (unser).**A.** HErr, erbarme Dich unser.**Christe**, erbarme Dich unser.**A.** Christe, erbarme Dich unser.**HErr**, erbarme Dich unser.**A.** HErr, erbarme Dich unser. Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.**12. Hirtenbitte****O** HErr, handle nicht mit uns nach unseren Sünden. **A.** Und vergilt uns nicht nach unseren Missetaten.**13. Versammlungsgebet – Evangelist****O** Gott, dessen geliebter Sohn durch seine Auffahrt das Gefängnis gefangen geführt und Gaben für die Menschen empfangen hat; gieße aus über uns jene Gaben, welche denen geschenkt wurden, die ihm nachfolgten – durch unseren HErrn und König Jesus Christus. **A.** Amen.**14. Fürbittgebet – Ältester****W**ir bitten Dich demütig, o Vater, schau mit Erbarmen herab auf unsere Gebrechen, und um der Ehre Deines Namens willenwende von uns all die Übel, die wir wohl verdient haben; und verleihe, daß wir in allen unseren Anfechtungen unser ganzes Vertrauen auf Deine Barmherzigkeit setzen, und Dir immerdar dienen in Heiligkeit und Reinheit des Lebens, Dir zur Ehre, durch unseren einzigen Mittler und Fürsprecher Jesum Christum, unsern HErrn. **A.** Amen.**15. Dankgebet – Prophet****A**llmächtiger barmherziger Vater, wir preisen Deinen heiligen Namen für alle Deine Diener, welche im Glauben an Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden; gib uns Gnade, ihrem guten Vorbilde so zu folgen, daß wir mit ihnen Deines himmlischen Reiches teilhaftig werden. Gewähre dieses, o Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen. **A.** Amen.**16. Zusammenfassende Fürbitte und Schlußgebet – betet der Liturg****A**llmächtiger, barmherziger Vater, Dir bringen wir alle diese unsere Bitten und Gebete dar im Namen Jesu Christi und flehen, erfülle all unser Begehren um seinetwillen. Wir bitten Dich, sende Deine Apostel zu Deinen Kindern, die an Dich glauben, und erwecke Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer; auf daß Dein Weg Dir bereitet, die Herzen der Ungehorsa-

men zur Weisheit der Gerechten bekehrt, und Dein Volk wieder erfüllt werde mit Freude und mit dem Heiligen Geist. Strecke Deine rechte Hand aus, und lege sie auf die, welche Du wie Kinder angenommen hast, damit sie keinen Mangel haben an irgend einer Gabe und warten auf den HERRN. Befestige sie, vollende, stärke und gründe sie, salbe und versiegle sie als die Deinen mit dem verheißenen Heiligen Geist, der das Unterpfund unserer Erbschaft ist; und bewahre sie unsträflich und unbefleckt, standhaft im Glauben und fröhlich in Hoffnung, bis auf den Tag Jesu Christi, unseres HERRN, welchem mit Dir, o himmlischer Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A. Amen.

OHERR, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, daselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HERRN. **A.** Amen.

17. *Lied oder Doxologie*

18. *Segen – vom Altar aus*

Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi, und die Liebe Gottes, und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

'50. Pfingsthochfest

SP

Fest mit Oktave

(Statt dem weißen Ornat wird während der ganzen Oktave die Amtstracht in ihrer eigentlichen Farbe getragen.)

i. Vigil

Ruf: Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist. – Halleluja.

Lesung: 1. Kor. 12, 3 - 13

Vers: *Sende aus Deinen Geist und das Erdantlitz wird neu.*

Ps. 104, 1-5

ii. Lesungen und Psalmen

Morgendienst: Jes. 60, 1-7
Ps. 48

Abenddienst: Off. 22, 1-9
Ps. 145

Gebetsdienst: Jes. 61
Ps. 68

Kelchdienst: a) Apg. 2, 1-13
oder b) Apg. 2, 14-36
oder c) Apg. 2, 37-47
Ps. 104

iii. Versammlungsgebet (entfällt im 8)

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Ausgewählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines

Sohnes vom Himmel; damit, wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen vom Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden mit überschwinglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn.

A. Amen.

iv. Tagesgebete

O Gott, der Du an diesem Tage die Herzen Deines gläubigen Volkes durch die Sendung des Lichtes Deines Heiligen Geistes belehrt hast; verleihe, daß wir durch denselben Geist in allen Dingen eine richtige Unterscheidung erlangen und uns immerdar seines heili-

iv. Hymnus

A. Morgens

1. Schon war der HErr zurückgekehrt, * von wo Er einst gekommen war, * um uns zu senden Gottes Geist, * der ein Geschenk des Vaters ist.

2. Vom Licht des Vaters stammt der Glanz, * der feurig leuchtet und erstrahlt, * der auch die frommen Seelen füllt * mit unsres Lammes heiliger Glut.

3. In sel'ger Freude schwillt ihr Herz * durchströmt von Gottes Heil'gem Geist, * in allen Sprachen tun sie kund * die Wunder, die der HErr gewirkt.

gen Trostes erfreuen; um der Verdienste willen, Jesu Christi, unseres Heilandes. **A.** Amen.

HErr Jesu Christe, der Du an diesem Tage den Heiligen Geist auf Deine Jünger gesandt hast, damit er bei Deiner Kirche immerdar bleibe; verleihe Deinem Volk, daß sie die Antwort auf jenes Gebet empfangen, welches Du für sie dargebracht hast, und gieße beständig den Reichtum Deines Segens und Deines Friedens auf alle, welchen Du gegeben hast, an deinen Namen zu glauben, der Du lebst und herrschst mit dem Vater in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott in Ewigkeit. **A.** Amen.

4. Lob sei dem Vater auf dem Thron
* und seinem auferstand'nen Sohn,
* dem Heil'gen Geist auch allezeit
* von nun an bis in Ewigkeit.
Amen. Halleluja.

B. Abends

1. Als Gottes Trost, der Heil'ge Geist, * herabkam auf die Erstlingsschar, * das Feuer strahlte auf in Glut, * nahm die Gestalt von Zungen an.

2. Wir fleh'n Dich an, HErr, unser Gott, * mit demutsvoll gebeugtem Haupt, * verleihe uns des Geistes Trost, * den Du vom Himmel her gesandt.

3. Schon früher kam Dein Gnadenstrahl * in viele Herzen keusch und rein; * so tilge auch in uns die Schuld, * vollende bald die Wartezeit.

4. Lob sei dem Vater auf dem Thron * und seinem auferstand'nen Sohn, * dem Heil'gen Geist auch allezeit, * von nun an bis in Ewigkeit.
Amen. Halleluja.

Bemerkungen

- Manchmal sind gewisse wechselnde Teile nicht angegeben. In so einem Fall gilt die übliche und gewohnte Ordnung, z.B. gelten die Tagesbitten im Bittanhang, wenn keine Tagesbitten extra angegeben sind.
- Ebenso stehen vor den Lesungen des Kelchdienstes die Zahlen **1.** oder **2.** Diese Zahlen haben folgende Bedeutung: Eine **1** gibt an, daß die Lesung in jenen Jahren gilt, deren Jahreszahl ungerade ist; eine **2** gibt somit die geraden Jahre an.
- Zwei Kürzel in diesem Ordinarium verweisen auf die liturgischen Texte in der Liturgie:
BA1. bedeutet **Bittanhang 1.** (Montagsbitten)
WB2. bedeutet **Wochtagsunabhängige Bitten 2.**
(Vor den drei hohen Festen)
- Die Verweise auf andere Teile des Ordinariums werden mit Zahlen angegeben, z.b. **7.'1.vii.** wobei die erste Zahl die Jahreszeit, also in diesem Beispiel die Osterszeit bezeichnet. Die nachfolgende Zahl mit Hochstrich bezeichnet immer den Tag dieser Zeit, also in diesem Fall den ersten Tag der Osterzeit, den Ostersonntag. Die kleinen römischen Ziffern bezeichnen den jeweiligen Zusatz, also den Hymnus.
- Der Verweis **6.'14.ii.** in **7.'1.i.i.8.** bezieht sich auf das Versammlungsgebet vom Karsamstag im Passionsordinarium.
- **ii. Gebete wie 7.'36.iii.** gibt an, daß alle Gebete in **7.'36.iii.** gebetet werden.